

# Pfarreiblatt

Katholische Kirche Zug



## 4 | Heiligkeit nicht auf morgen verschieben

### 3 Spiritueller Missbrauch

Prävention und Intervention:  
Das Bistum Basel handelt

### 5 «Gott macht keinen Unterschied»

Inklusionsgottesdienst mit  
ökumenischer Premiere

### 6 Cyber-Apostel Carlo Acutis

Anmerkungen von Judaistiker  
Christian M. Rutishauser SJ

# Welttag der Migranten

Pastorale Begleitung und konkrete Hilfe schaffen Hoffnung

## EDITORIAL

Nina Hübscher

Öffentlichkeitsarbeit, Kinder- und Familienpastoral; Pfarrei Heilig Geist, Hünenberg



## (UN)SICHTBARE BOTEN

Der 29. September steht als Erzengel-Fest im liturgischen Kalender. Der Tag ehrt die drei Erzengel Gabriel, Michael und Rafael. Jeder dieser drei hat besondere Aufgaben und Schutzfunktionen. Gabriel ist der Bote Gottes, der Patron der Postboten und kündigte damals Maria die Geburt von Jesus an. Michael gilt als Anführer der himmlischen Heerscharen und wird als der Kämpfer gegen das Böse betrachtet. Rafael wird als Heiler verehrt und ist der Patron der Reisenden und Pilger. In meiner täglichen Arbeit in der Pfarrei als Verantwortliche für die Öffentlichkeitsarbeit fühle ich mich auch oft wie eine unsichtbare Botin. So darf ich Anlässe über Flyer bewerben, via Social Media auf besondere Gottesdienste aufmerksam machen oder über unsere Webseite eine neue Mitarbeiterin vorstellen. Es sind Bilder und Worte, die wir (oft) gemeinsam im Team erarbeitet haben und dann den Menschen nahebringen dürfen. Zwar sind meine Aufgaben nicht ganz so gross wie die der drei Erzengel, doch sind diese nicht weniger wichtig. Wir als PfarreimitarbeiterInnen sind auch ganz nahe bei den Menschen in unserer Gemeinde... bei Anlässen, Gottesdiensten und Feiern. Und so werden wir auch oft von unsichtbaren zu sichtbaren Boten. Denn im Gegensatz zu den gestaltlosen Erzengeln haben wir die Chance, den Menschen von Angesicht zu Angesicht zu begegnen und mit ihnen neue Erlebnisse im christlichen Glauben zu schaffen. Was für eine wundervolle Aufgabe.



**Am 28. September gedenkt die Kirche weltweit aller Menschen, die ihre Heimat verlassen, um Sicherheit und Zukunft zu suchen. Zwei aktuelle Hilfsprojekte zeigen, wie seelsorgerische Nähe und praktische Unterstützung Leben verändern können.**

Seit dem Ausbruch des Südsudan-Konflikts 2013 fliehen mehr als 80 000 Menschen in den Nachbarstaat Sudan. Dort leben Familien in provisorischen Hütten, oft ohne ausreichende Versorgung.

**DIE HERZ-JESU-SCHWESTERN IM SUDANESISCHEN FLÜCHTLINGSLAGER**  
Seit 2016 ist die Erzdiözese Khartum mit den Herz-Jesu-Schwestern vor Ort. Sie wohnen mitten im Lager, um den Geflüchteten nicht nur Seelsorge, sondern auch Bildung, Grundmedizin und Hilfe bei familiären Fragen zu bieten. Besonders gefährdet sind junge Mädchen, die der Gefahr von Zwangsheirat ausgesetzt sind. Die Schwestern organisieren Workshops, stärken das Gemeinschaftsgefühl und geben Hoffnung zurück. Doch ihre Hütten brauchen

dringend Reparatur, neue Materialien und finanzielle Mittel für Jugend- und Familienangebote. Jede Spende sichert nicht nur ein Dach, sondern eröffnet Perspektiven für Menschen, die alles verloren haben.

## SEELSORGE FÜR KLEINE, ANDERS-SPRACHIGE GEMEINSCHAFTEN

Auch Seelsorge für kleinere Gruppen aus Eritrea, indisch-syro-malabarische Gläubige oder ukrainische Flüchtlinge kämpft in der Schweiz mit chronischem Finanzmangel. Die Solidaritätsaktion zum Welttag der Migrantinnen und Migranten sammelt Mittel, um diese Nischen-Seelsorgestellen zu erhalten und gleichzeitig Schweizer Projekte zu unterstützen, die vor Ort Asyl- und Flüchtlingshilfe leisten.

## MIGRANTINNEN UND MIGRANTEN ALS «MISSIONARE DER HOFFNUNG»

Zum 111. Welttag der Migrantinnen und Migranten spricht Papst Leo XIV. von einer tiefen Verbindung zwischen Migration, Hoffnung und missionarischer Aufgabe. Er erinnert daran, dass Krieg, Klimawandel, Ungleichheit und Armut Menschen zur Flucht zwingen - und zugleich die christliche Tugend der Hoffnung aktivieren. Migranten seien Zeugen einer messianischen Zukunft, in der Würde und Frieden allen zukomme. Ihre Überlebensgeschichten können die Kirche inspirieren, als Pilgergemeinschaft solidarisch unterwegs zu sein und zu handeln. Durch interreligiösen Dialog und neues Glaubensengagement könnten sie selbst Träger der frohen Botschaft werden.

## EIN TAG, EIN AUFRUF ZUM HANDELN

Ob in sudanesischen Lagern oder in kleinen Sprachgemeinschaften, jede Unterstützung stärkt das gemeinsame Ziel: Hoffnung zu säen, wo Verzweiflung herrscht, und Wege zu einer gerechteren Welt zu ebnen. Jede Spende und jedes Gebet zählen.

**Spendenkonto:** St. Galler Kantonalbank AG, 9001 St. Gallen, PC 90-219-8, IBAN CH31 0078 1604 8314 0200 0  
• [MIGRATIO/ARNOLD LANDTWING](#)

# Spirituellicher Missbrauch: Bistum handelt

Bischof Felix setzt Schutz- und Interventionskonzept in Kraft



**Im August hat das Bistum Basel ein Schutz- und Interventionskonzept bei mutmasslich spirituellen Übergriffen veröffentlicht. Fachpersonen und Betroffenenorganisationen haben dieses Konzept über längere Zeit und mit mehreren Vernehmlassungen miteinander erarbeitet.**

Die bereits früher in Kraft gesetzten Schutz- und Interventionskonzepte bei mutmasslich sexuellen Übergriffen erfahren jetzt eine Ergänzung mit Fokus auf spirituellen Missbrauch.

## **SCHUTZKONZEPT UND INTERVENTIONSKONZEPT**

Das Schutzkonzept richtet sich in erster Linie an kirchliches Personal und Freiwillige, die in täglicher Beziehungsgestaltung im kirchlichen Umfeld stehen, sei es in der Seelsorge, in Vereinen, Gruppierungen und Gremien.

Das ausführliche und 24 Seiten umfassende Interventionskonzept verweist auf eine unabhängige Kontaktstelle für Betroffene. Die

Fachleute der Kontaktstelle legen bei Meldungen ein Unterscheidungsverfahren fest, unterstützen Betroffene bei der Wiedererlangung ihrer Selbstbestimmung und gewähren Beschuldigten ein faires Verfahren bis hin zu (Straf-) Massnahmen.

Das Bistum betont vorneweg: «Gelingende Beziehungen gestalten kirchliches Leben und kirchliche Vergemeinschaftung als Leben fördernde Beziehungen und als offene Systeme.» Die spirituelle Selbstbestimmung und die freie Wahl der Zugehörigkeit zu einer Gruppe bilden zwei Grundvoraussetzungen.»

## **FÜNF PUNKTE ALS FUNDAMENT DER PRÄVENTION**

Spirituellicher Missbrauch kann überall geschehen. Niemand ist davor gefeit, Missbrauch spiritueller Einflussnahme durch andere zu erfahren. Niemand ist immun davor, spirituellen Missbrauch auszuüben. Dies gilt für Alltagsbeziehungen unter Pfarreiangehörigen gleichermassen wie für asymmetrische Beziehungen mit Seelsorgenden oder kirchlichen Vorgesetzten. Weil «Spirituellicher Missbrauch» zum Etikett für allerlei Beschwerden werden könne, so das Bistum, sei dem mit sorgfältiger Unterscheidung zu begegnen.

Fünf Punkte sind für eine wirksame Prävention massgebend:

1. Kritische Selbstreflexion als entscheidender Schutz dagegen, spirituellen Missbrauch auszuüben.
2. Bereitschaft, aufmerksam auf Rückmeldungen anderer zu hören sowie anderen Rückmeldungen zu geben.
3. Recht auf ein geistlich selbstbestimmtes Leben sowie auf geistige, spirituelle, körperliche und psychische Integrität/Unversehrtheit.
4. Für alle zugängliche Regelungen zur Prävention von spirituellem Missbrauch.
5. Psychologische Abklärungen (Assessments) während der Ausbildung für jene, die später mit einer bischöflichen Beauftragung einen kirchlichen Dienst übernehmen werden.

## **FLIESENDE GRENZEN BEI ÜBERGRIFFEN**

Übergriffe zeigen fließende Grenzen zwischen spirituellem Missbrauch, sexuellem Missbrauch und Machtmissbrauch. Bei der Aufarbeitung von Meldungen zu mutmasslich sexuellen Übergriffen fällt auf, dass beschuldigte Personen im Vorfeld dieser Übergriffe oft Menschen mit spirituellen Mitteln manipuliert und instrumentalisiert haben.

.....  
**«ALLE PRÄGEN IN IHRER EIGENVERANTWORTUNG DA, WO SIE LEBEN UND WIRKEN, EINE ATMOSPHÄRE DES RESPEKTS, DER OFFENHEIT, DES WOHLWOLLENS UND DER BARMHERZIGKEIT.»**  
.....

Alle Dokumente und Links zu Aufarbeitung, Prävention, Schutz- und Interventionskonzepten finden sich auf der Website des Bistums Basel ([www.bistum-basel.ch](http://www.bistum-basel.ch)) und der Katholischen Kirche Zug ([www.zgkath.ch](http://www.zgkath.ch) – Kirche schaut hin)

• **BISTUM BASEL / ARNOLD LANDTWING**

# Kleine Gesten als Weg zur Heiligkeit

Thérèse von Lisieux: Kirchenlehrerin ohne Theologiestudium und Heilige hoch im Kurs

**Gestorben 1897, ist Thérèse von Lisieux beinahe eine Heilige unserer Zeit. Obwohl es von ihr auch Fotos gibt, ist es vor allem ihre Spiritualität des «kleinen Weges», die bis heute vielen Menschen Trost und Hoffnung schenkt.**

Die jung verstorbene Ordensfrau war eine schwer einzuordnende Persönlichkeit, dennoch kam ihr eine besondere Ehre zuteil: Papst Johannes Paul II. ernannte sie 1997 als vierte Frau in der Kirchengeschichte neben Theresa von Avila, Katharina von Siena und Hildegard von Bingen zur Kirchenlehrerin. Dies ist umso erstaunlicher, da Thérèse nie Theologie studiert hatte, in einer Zeit lebte, in der Frauen in der Kirche noch weniger zu sagen hatten als heute und sie mit jungen 24 Jahren an Tuberkulose starb.

## DER «KLEINE WEG»

Bereits als Jugendliche wollte Thérèse in den strengen Karmelitenorden eintreten, wurde jedoch mehrfach abgewiesen, weil sie als zu

jung befunden wurde. Bei ihrem Eintritt mit 15 Jahren nahm sie den Ordensnamen «Theresia vom Kinde Jesu und vom Heiligen Antlitz» an. Weder Mitschwestern noch die Oberin kamen mit der Persönlichkeit Thérèses zurecht. Als Ausweg aus ihren Angstzuständen und Depressionen entdeckte Thérèse den «Kleinen Weg», die liebevolle Hingabe an Gott und die Mitmenschen in den kleinen Gesten des Alltags.

## VOLKSNAHE HEILIGE

Nach ihrem Tod schrieben zahlreiche Menschen Gebetserhörungen Thérèse von Lisieux zu, und bereits 1925 sprach Papst Pius XI. sie heilig. Ihr Gedenktag ist am 1. Oktober.

Vor ihrem Tod sagte Thérèse: «Ihr werdet im Augenblick meines Todes sehen, welche Kaskade von Rosen ich auf die Erde regnen lassen werde.» Deshalb wird die Heilige oft mit ihren Händen voller Rosen dargestellt als Symbol für die Gnaden, die sie zu Lebzeiten und auch nach ihrem Tod verteilte.

## BRIEF AN THÉRÈSE

Die Spiritualität der kleinen Thérèse ist auch in Zug lebendig. Am Samstag, 4. Oktober um 19 Uhr lädt die Gemeinschaft der Seligprei-

sungen zu einem Gebetsabend ein. Während des Abends schreiben die Teilnehmenden einen Brief und formulieren ihre persönlichen Anliegen an Thérèse.



Den an sich selbst adressierten Brief legt man vor dem Bild der Heiligen in einen Briefkasten. Dieser wird ein Jahr lang in der Chorkapelle aufbewahrt und für die Anliegen wird gebetet, dann werden die Briefe zurückgeschickt. «Teilnehmer erzählen jeweils beim nächsten Gebetsabend ein Jahr später, was sie erlebt haben. Da haben wir schon viele eindruckliche und wahre Geschichten gehört, wertvoll wie Rosen», sagt Bruder Konrad von der Gemeinschaft der Seligpreisungen.

• **ARNOLD LANDTWING**

## WAS MICH BEWEGT

### OFFENHEIT ERMÖGLICHT ZUGEHÖRIGKEIT

An einem Sonntag im Juli besuchte ich das Pfadilager unserer Kinder. So viel Freude, Gemeinschaft und Zugehörigkeit waren spürbar. Zwei



Quelle: Seminar St. Beat

Nächte davor wurde «getauft». Mit Stolz trägt nun auch die Jüngste ihren Pfadinamen. Liebevoll ausgewählt, passend auf die Eigenschaften der Kinder. Die Pfader/-innen sprechen sich untereinander nur mit dem Pfadinamen an. Meist tragen sie die Krawatte um den Hals und bekennen sich voller Freude zur Gruppe und den gemeinsamen Werten. Viele Jugendliche und junge Erwachsene ermöglichen Kindern durch ihr Engagement die Erfahrung von Offenheit gegenüber anderen und von Zugehörigkeit zu einer Gruppe. Seit einem Jahr arbeite ich mit viel Freude im Seminar St. Beat als Ausbildungsleiterin und Mitglied der Regentie. Ich arbeite an einem Ort, wo sich Menschen in hohem Masse zugehörig fühlen, da sie sich entschieden

haben, in den kirchlichen Dienst einzutreten und sich in der Ausbildung oder Berufseinführung befinden. In der Sommerwoche des Seminars habe ich im Austausch mit Studierenden von ihren unterschiedlichen Beweggründen, ihrer Motivation, ihren Überzeugungen und Interessen gehört. Viele von ihnen sind durch Begegnungen, Erfahrungen in kirchlichen Gruppen und den Austausch mit anderen Menschen motiviert worden, sich für diesen Weg zu entscheiden. Teilen auch Sie Ihre persönliche Glaubensüberzeugung, Freude und Motivation in Bezug auf Ihre Zugehörigkeit zur Kirche!

• **KATHRIN KAUFMANN-LANG,  
AUSBILDUNGSLEITERIN UND MITGLIED  
DER REGENTIE IM SEMINAR ST. BEAT**

# «Weil Gott keinen Unterschied macht»

Die Authentizität im Inklusionsgottesdienst steckt sich andere Menschen an.



*Karin Schmitz ist Verantwortliche der ökumenischen Seelsorgestelle für Menschen mit Behinderung, seelsam im Kanton Zug.*

**Inklusion ist für Karin Schmitz keine Sonderleistung, sondern eine Haltung. Im Herbst gestaltet sie gemeinsam mit der Reformierten Kirche Kanton Zug einen inklusiven Gottesdienst – ein weiterer Schritt auf dem Weg zu einer Kirche für alle.**

«Inklusion ist für mich eigentlich eine Selbstverständlichkeit. Oder sollte es zumindest sein», sagt Karin Schmitz ohne Zögern. Die Verantwortliche der ökumenischen Seelsorgestelle für Menschen mit Behinderung, seelsam im Kanton Zug, finanziert durch die beiden Zuger Landeskirchen, setzt sich seit Jahren dafür ein, dass Menschen mit Beeinträchtigungen in kirchlichen Angeboten selbstverständlich mitgedacht und miteinbezogen werden. «Für mich gehören einfach alle dazu. Gott macht keinen Unterschied – warum sollten wir es tun?»

Im Herbst wird erstmals in einer reformierten Kirchgemeinde im Kanton Zug ein

inklusive Gottesdienst gefeiert. Er findet am Sonntag, 28. September, in Rotkreuz statt. «Die Idee dazu ist aus den Inklusionstagen letztes Jahr entstanden, die anlässlich des zehnten Jahrestages der UNO-Behindertenrechtskonvention in der Schweiz stattfanden», erzählt Schmitz.

Seither sind zwei solcher Gottesdienste pro Jahr fest in Planung. Für sie ist das ein Zeichen der Öffnung: «Inklusion lebt davon, dass man sich begegnet, dass Barrieren – bauliche wie gedankliche – überwunden werden. Und da sind wir auf einem guten Weg.»

## **EIN GOTTESDIENST FÜR ALLE SINNE**

Der Gottesdienst in Rotkreuz soll für alle verständlich und zugänglich sein. «Wir feiern in einfacher Sprache, mit Musik und viel Raum für Begegnung», so Karin Schmitz.

Musikalisch prägt ihn das Chorprojekt Die Bande, in dem zehn Sängerinnen und Sänger mit Beeinträchtigung auftreten. «Es ist jedes Mal berührend, wie sehr ihre Authentizität andere Menschen ansteckt. Die Freude ist spürbar und sie überträgt sich.»

Doch warum braucht es überhaupt spezielle Inklusionsgottesdienste, wenn Inklusion eigentlich selbstverständlich sein sollte? «Das ist leider die Realität», sagt die Leiterin von seelsam. Die Gemeinden seien noch lange nicht so weit, dass man nicht mehr darüber nachdenken müsste, ob Menschen mit Rollstuhl in die Kirche kommen oder ob jemand mit einer geistigen Beeinträchtigung den Gottesdienst verstehe. Viele Kirchen seien baulich nicht barrierefrei, und oft seien es vor allem die Barrieren in den Köpfen der Menschen, die verhinderten, dass alle dazugehören.

## **GELEBTES CHRISTENTUM**

Ihr Wunsch für die Zukunft ist klar: «Ich hoffe, dass es eines Tages keinen speziellen Inklusionsgottesdienst mehr braucht, weil alle Gottesdienste inklusiv sind. Dass man gar nicht mehr darüber reden muss, sondern es einfach normal ist.»

.....  
**«OFT SIND ES VOR ALLEM  
DIE BARRIEREN IN DEN KÖPFEN  
DER MENSCHEN, DIE  
VERHINDERN, DASS ALLE  
DAZUGEHÖREN.»**

KARIN SCHMITZ  
.....

Für Karin Schmitz ist Inklusion zutiefst biblisch. «Jesus hat die Menschen, die am Rand standen, in die Mitte geholt. Für mich ist das gelebtes Christentum.» Nach den inklusiven Feiern gehe sie jedes Mal mit einem tiefen Gefühl der Dankbarkeit nach Hause: «Die Menschen kommen so, wie sie sind – ehrlich, ungekünstelt. Und alle gehen mit einem Lächeln. Das ist Kirche, wie ich sie mir wünsche.»

**Hinweis:** Gefeiert wird der Inklusions-Gottesdienst am 28. September um 10.15 Uhr in der reformierten Kirche Rotkreuz.

• **CAROLE BOLLIGER, KIRCHENBOTE ZUG**

# Heilig mit antijudaistischem Fussabruck?

Anmerkungen des Jesuiten und Theologieprofessors P. Christian M. Rutishauser SJ zur Heiligsprechung von Carlo Acutis



**Carlo Acutis war ein frommer Jugendlicher, der oft zur Messing und auf einer eigenen Webseite eucharistische Wunder aus aller Welt zusammenstellte. Er starb 2006 im Alter von 15 Jahren an Leukämie. Am 7. September 2025 sprach Papst Leo XIV. ihn heilig. Carlo Acutis ist der erste heilige Millenial.**

.....

Die Heiligsprechung des mit 15 Jahren an Leukämie verstorbenen Carlo Acutis musste wegen des Ablebens von Papst Franziskus verschoben werden. Der jugendliche Norditaliener, dessen sterbliche Überreste in Assisi liegen, wo er 2020 auch seliggesprochen wurde, wird bereits breit als «Cyber-Apostel» und «heiliger Influencer» verehrt.

## **AUS DER MILLENIAL-GENERATION**

Er steht für die Millennial-Generation, die einen Grossteil ihres Lebens in der digitalen Welt verbringt. Carlo Acutis hat als frommer Computerfreak den katholischen Glauben insbesondere im Internet bezeugt. Seine Verbindung von Hightech mit dem zentralsten Sakrament der katholischen Kirche, der Hei-

ligen Messe, macht ihn für die Verantwortlichen in der Kirche besonders interessant. Bei der breiten Bevölkerung dürfte der Anklang indes nicht nur so gross sein, weil er die altehrwürdige Wahrheit des Katholizismus mit digitaler Moderne verbindet. Er präsentiert das komplexe Symbolgeschehen und Ereignis der Eucharistiefeier auf einfache Art. Sein wortwörtliches und naturalistisches Verständnis ist zugänglich, zumal es auf ein spektakuläres Messwunder reduziert wird. Acutis jugendlicher Sammeltrieb hat ihn nämlich nicht zu Fussballstars oder anderen Helden geführt. Vielmehr hat er 2002 begonnen, eine Liste mit über 130 Hostienwundern zusammenzustellen und dokumentierend im Internet zu verbreiten.

## **EIN KOMPLEXES SYMBOLGESCHEHEN WIRD EINFACH PRÄSENTIERT**

Dabei präsentiert er viele mittelalterliche Wunderlegenden: Brot und Wein in Leib und Blut Christi verwandelt, werden von bösen Feinden mit physischer Gewalt vergebens zu vernichten versucht. Hostien werden geschändet, doch sie erweisen sich als unzerstörbar. Aus ihnen fliesst Blut zum Zeugnis, dass sie Leib Christi sind, oder sie verwandeln sich in eine Realpräsenz des Auferstandenen, indem sie leuchten und fliegen.

## **NARRATIVE VON HOSTIENWUNDERN**

Solche Legenden sind besonders ab dem 13. Jahrhundert verbreitet worden, als die Kirche sich genötigt sah, das Wandlungswunder der Messe durch die Transsubstantiationslehre rationalistisch zu erklären. Der dramatische Kampf zwischen Gut und Böse, der diesen Hostienfrevelgeschichten eingeschrieben ist, wie auch das magische Verständnis einer Speise, die sich in göttliche Nahrung verwandelt, scheint nicht nur die Menschen damals angesprochen zu haben.

Unkritisch und unreflektiert dürften die Verantwortlichen der Kirche damit heute aus zwei Gründen nicht umgehen. Zum einen darf die Messe nicht wieder auf einen Hokus-pokus verkürzt werden.

## **MAGISCHE BEDÜRFNISSE**

Die Kirche veräusserte ihr kostbares Gut und würde es einem magischen Bedürfnis anpassen. Die Eucharistie ist eine vielschichtige Dankesfeier für die Selbsthingabe Jesu, die christlich-kollektive Identität stiftet, indem alle Feiernden zu einem Leib Christi zusammenwachsen sollen.

Sie ist heiliges Mahl und unblutiges Opfer zugleich, eingebettet in Wortliturgie mit Predigt und Gebet, damit eine Lerngemeinschaft entsteht. Die Feiernden sollen befähigt werden, in der Nachfolge Christi von der Frohbotschaft Zeugnis zu geben – mit eigenem Blut und ohne das Blut der anderen zu vergiessen.

## **GEWALTEXZESSE**

Die Hostienwundernarrative haben jedoch in der Geschichte immer wieder zu Gewaltexzessen geführt. Daran muss zweitens erinnert werden, wenn Acutis zur Ehre der Altäre erhoben wird. Frauen, als Hexen stigmatisiert, ketzerischen Protestanten und im Mittelalter den Juden wurden die Hostienschändungen vorgeworfen.

Gerade das Wunder von Paris 1290, wo ein Jude eine Hostie gestohlen und mit Nägeln malträtirt haben soll, diese dann aber wundersam schwebend entschwunden sei, hat

Schule gemacht. Zum Beispiel 1370 in Brüssel, wo auch Juden mit Messern in die Hostien gestochen hätten. Diese haben aber zu bluten begonnen.

Die Wundererzählungen, die Carlo Acutis gesammelt hat, sind historisch gesehen oft Teil des christlichen Antijudaismus. Sie aktualisieren den Gottesmordvorwurf: So wie die Juden einst Christus getötet hätten, würden sie ihn nun in der Hostie wieder töten, doch die Realpräsenz Christi sei stärker. In Brüssel wurden nach dem Hostienwunder an die 20 Juden ermordet und die Gemeinde vertrieben. Diese Wundererzählungen waren oft Motivation für Pogrome und es floss jüdisches Blut.

### **NICHT ANTISEMITISCH, SONDERN A-SEMITISCH**

Carlo Acutis hatte Hostienwunder zu einer Internet-Ausstellung aufbereitet. Auch heute informiert die dazu geschaffene Homepage detailliert. Und als physische Ausstellung sind seine gesammelten Wunder schon auf allen fünf Kontinenten in über 10'000 Pfarreien gezeigt worden. Die Erzählungen sind dabei neutralisiert. So heisst es bei Acutis zum Beispiel: «Im Jahre 1290 entwendete ein Ungläubiger, der die christliche Religion verach-

tete und die Gegenwart Christi in der Eucharistie leugnete, eine Hostie, um sie zu entweihen.» Der Text ist also nicht direkt anti-judaistisch bzw. antisemitisch, sondern a-semitisch, von Juden rein gemacht. Dennoch verletzen die Erzählungen die kollektive, jüdische Erinnerung, denn die Verfolgung durch Christen, die mit den eucharistischen Wundern legitimiert wurde, ist fest im Geschichtsbewusstsein des jüdischen Volkes verankert.

Wenn Kritiker schreiben, der Antijudaismus würde in der Frömmigkeit von Carlo Acutis Urständ feiern, ist dies übertrieben. Dem jugendlichen Heiligen mögen die Zusammenhänge nicht voll bewusst gewesen sein. Auch der Antisemitismus heute speist sich nicht direkt aus Acutis Frömmigkeit.

### **ES IST AUFGABE DER KIRCHE AUFZUKLÄREN**

Dennoch ist es die Aufgabe der Kirche, die Gläubigen aufzuklären und ihnen den historischen Kontext dieser Wundergeschichten bewusst zu machen. Zu leicht wird latenter Antijudaismus wieder aktiviert. Er mutiert dann und prägt Denken und Handeln unbewusst, wie dies das Berliner Forschungsprojekt «Christliche Signaturen des zeitgenössischen Antisemitismus» herausgearbeitet hat.

Zudem sollten die Dialogverantwortlichen der Kirche proaktiv auf die jüdischen Partner zugehen. Die christliche Glaubensfreude an der Heiligsprechung von Acutis darf nicht mit Kollateralschäden für die Juden einhergehen.

Dieses Muster, das sich von der patristischen Theologie über die Kreuzzugszeit und Reformation bis in die Gegenwart hinein zeigt – man denke nur an die Selig- und Heiligsprechung von Edith Stein 1987 bzw. 1998, die bei Juden starke Irritation ausgelöst hat, da die Nazis sie als Jüdin und nicht als Christin umgebracht haben –, gilt es zu vermeiden.

Dialogkompetenz besteht darin, ohne die eigene Glaubensüberzeugung zu schmälern und die Differenz zu verleugnen, Sensibilität für den anderen zu zeigen.

• **CHRISTIAN M. RUTISHAUSER SJ**

Dieser Artikel wurde auf feinschwarz.net erstveröffentlicht. Wir danken der Redaktion von feinschwarz und dem Autor für die Abdruckerlaubnis im Pfarreiblatt.

### **CHRISTIAN M. RUTISHAUSER**

ist Professor für Judaistik und Theologie an der Universität Luzern. Der Deutsche Koordinierungsrat der Gesellschaften für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit (DKR) hat ihm für seine Verdienste für den christlich-jüdischen Dialog die Buber-Rosenzweig-Medaille 2026 verliehen.



Das Grab von Carlo Acutis in der Kirche Santa Maria Maggiore in Assisi.  
Foto: Dobroš, Carlo Acutis – hrob a kenotaf, CC BY-SA 4.0

PASTORALRAUM

## Zug Walchwil

Zug, Oberwil, Walchwil

Kirchenstrasse 17, 6300 Zug

Tel 041 725 47 69

pastoralraum@kath-zug.ch

www.katholisch-zug-walchwil.ch

## NACHRICHTEN

### Himmel, Helden und Abenteuer

Am **Michaelstag**, dem **29. September**, von **9–16 Uhr**, laden wir Schulkinder der 1.–4. Klasse herzlich zu einem besonderen Projekttag ins Pfarreizentrum Oberwil b. Zug, ein.

Näheres entnehmen Sie bitte unserer Website: <https://katholisch-zug-walchwil.ch/angebote/bildung/katechese>

### Projektunterstützung 2025

Die Katholische Kirchgemeinde Zug hat 2024 eine Vergabungsgruppe aus sechs Freiwilligen aus allen Pfarreien des Pastoralraums ins Leben gerufen, die über Beiträge an lokale und internationale Projekte entscheidet. Grundlage ist das 2023 verabschiedete Konzept für Beiträge an Dritte. Die Gruppe repräsentiert verschiedene Altersgruppen und Pfarreien, tagt zweimal jährlich und verfügt über ein Budget von 30'000 Franken. Gesuche für die nächste Runde können bis zum 15. Oktober 2025 eingereicht werden.

Kontakt: Regula Grünenfelder, Asyl- und Kontextseelsorge,  
E-mail: [regula.gruenenfelder@kath-zug.ch](mailto:regula.gruenenfelder@kath-zug.ch),  
Telefon: 078 738 13 07

### Einheitliche Benennungen

Im Pastoralraum haben wir uns auf einheitliche Benennungen der verschiedenen Gottesdienste geeinigt, insbesondere bei den Wortgottesfeiern mit oder ohne Kommunion. Eine Wortgottesfeier ist immer ohne Kommunion, eine Kommunionfeier ist eine Wortgottesfeier mit Kommunion.

## ZUG ST. MICHAEL

Kirchenstrasse 17, 6300 Zug

Tel 041 725 47 60

pfarramt.stmichael@kath-zug.ch

www.katholisch-zug-walchwil.ch

## GOTTESDIENSTE

### Samstag, 27. September

15.00 St. Oswald: Beichtgelegenheit mit Reto Kaufmann (bis 16.30 Uhr)

17.15 St. Oswald, Eucharistiefeier mit Miniaufnahme, Predigt: Reto Kaufmann

### Sonntag, 28. September

10.00 **St. Michael:** Firmung mit Abt Urban Federer und Patrozinium

Musik: Anja Brun und Svenja Müller: Gesang, Philipp Emanuel Gietl: Piano.

18.30 St. Oswald: ABGESAGT: Eucharistiefeier

### 29. September – 3. Oktober

Mo 10.00 **St. Michael:** Fest Erzengel Michael – Eucharistiefeier

Di 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier

Di 17.00 Frauensteinmatt: Andacht

Mi 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier

Mi 12.15 St. Oswald: Mittagsgebet

Do 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier, anschließend Gebet um kirchliche Berufe

Do 11.00 Frauensteinmatt: Eucharistiefeier

Do 18.00 Mariahilfkapelle: 20 Minuten für den Frieden – ökum. Friedensgebet

Fr 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier

Fr 17.00 Liebfrauenkapelle: Rosenkranz

Fr 17.30 Liebfrauenkapelle: Eucharistiefeier

Fr 19.30 Loretokapelle: Eucharistiefeier

### Samstag, 4. Oktober

9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier

15.00 St. Oswald: Beichtgelegenheit Reto Kaufmann (bis 16.30 Uhr)

17.15 St. Oswald: Eucharistiefeier  
Predigt: Gaby Wiss

### Sonntag, 5. Oktober

10.00 St. Oswald: Eucharistiefeier zum Erntedank

Predigt: Gaby Wiss

Musik: Kirchenchöre St. Michael und St. Johannes, Leitung: Philipp Emanuel Gietl, Volksmusik-Ensemble der Musikschule Zug, Leitung: Janina Fink

10.15 Zugerberg: Eucharistiefeier mit Leopold Kaiser

**«Zufahrt zur Kapelle gestattet»**

18.30 St. Oswald: Eucharistiefeier Nice Sunday mit Seligpreisungen

### 6. – 10. Oktober

Mo 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier

Di 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier

Di 17.00 Frauensteinmatt: Wortgottesfeier

Mi 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier

Mi 12.15 St. Oswald: Mittagsgebet

Do 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier

Do 11.00 Frauensteinmatt: Eucharistiefeier

Do 18.00 Mariahilfkapelle: 20 Minuten für den Frieden - ökum. Friedensgebet

Fr 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier

Fr 17.00 Liebfrauenkapelle: Rosenkranz

Fr 17.30 Liebfrauenkapelle: Eucharistiefeier

### Samstag, 11. Oktober

9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier

## PFARREINACHRICHTEN

### Firmung 2025

#### St. Michael und Bruder Klaus



Quelle: Foto Dalia Bohm

Der Firmweg war erneut eine eindrückliche und bereichernde Zeit – sei es in Rom, im Pfarreizentrum in Zug oder in Oberwil. Besonders eindrücklich war unsere Begegnung in Zürich mit einem ehemaligen Obdachlosen und einer ehemaligen Prostituierten. Sie haben uns die Stadt aus einem ganz anderen Blickwinkel gezeigt: aus der Perspektive von Menschen, die am Rand der Gesellschaft leben – jener Menschen, mit denen auch Jesus unterwegs war.

Nun feiern wir die Firmung in der Kirche St. Michael in Zug am Sonntag, 28. September um 10.00 Uhr mit Abt Urban Federer.

Unsere Firmandinnen und Firmanden:

Amiet Cedric, Berchtold Ylvi, Buholzer Valentina, Degelo Jael, Galliker Lenz, Galliker Kendra, Gärtner Benedikt, Glauser Giulia, Gruber Sienna, Hausser Finn, Hegglin Flavia, Hoyer Laureane, Huber Sandro, Hürlimann Lenz, Keiser Fiona, Paljuca Gabriel, Reding Angelina, Rööslü Antonia, Sarain Sebastian, Schönenberger Anina-Sue, Schwerzmann Hannah, Stöckli Anouk, Stüdlü Philipp, Sutter Lynn, Sutter Gian, Uhr Mona, van Gessel Dennis, Vollmeier Felix, Wespi Laura.

Für das Firmteam: Dominik Reding

### Ministranten Neuaufnahme 2025

Am Samstag, 27. September, werden im Gottesdienst um 17.15 Uhr in der Kirche St. Oswald elf Kinder mit dem Ministrantendienst beauftragt. Toll, dass wir so viele neue Kinder für diesen Dienst begeistern konnten. Wir freuen uns sehr, wenn Ministrantinnen und Ministranten aus unserer Pfarrei auch anwesend sind, um die neuen Minis willkommen zu heissen. Nicoleta Balint

## Erntedank



Quelle: Gaby Wiss

Sonntag, 5. Oktober, 10 Uhr, Kirche St. Oswald: Die Ernte von Obst und Gemüse ist ein sichtbares Zeichen der Fülle unserer Schöpfung. Wenn alles wächst und gedeiht, wird Gottes Grosszügigkeit spürbar in Farben, Düften und Geschmack. Das wollen wir gemeinsam feiern mit Gebet, Musik und Gesang.

## Kollekten

**27./28. September: Horyzon; Projekt: Haiti**  
Horyzon bietet jungen Frauen und Mädchen Schutz, Unterstützung und sichere Räume zum Austausch, Spielen und Kreativsein. Zudem gibt es Schulungsprogramme, um Selbstvertrauen und Berufsabschluss zu stärken.

**04./05. Oktober: Migratio am «Tag der Migrantinnen und Migranten»**

## Gedächtnisse und Jahrzeiten

**Samstag, 4. Oktober, 9.00 St. Oswald**

Jahrzeitgedächtnis: Hildegard Müller

**Samstag, 11. Oktober, 9.00 St. Oswald**

Jahrzeitgedächtnis: Karl Stocklin

Stiftjahrzeit: Beatrice und Werner Foery-Staub, Josephine Staub, Fred Staub-Etter und Karl Staub-Grasse

## Heimgegangen aus unserer Pfarrei

Daniel Peter Schwerzmann, Erika Bolfig und Paul Locher

Guter Gott, lass sie in deinem Licht geborgen sein.

## Taufen aus unserer Pfarrei

Leonie Enz und Gian Mathias Elmer

Wir wünschen den Tauffamilien alles Gute, Gottes Segen und viel Freude mit ihren Kindern!

## Rosenkranz-Gebet

Liebe Gemeindemitglieder

Im Monat der Weltmission, dem Oktober, steht das gemeinsame Handeln für christliche Solidarität weltweit im Mittelpunkt. Wir Petrus-Claver-Schwestern übernehmen mit Freude die traditionelle Leitung des Rosenkranzgebets im Oktober in der Liebfrauenkapelle. Geplant sind fünf Termine, jeweils freitags um 17 Uhr, beginnend am 3. Oktober bis 31. Oktober. Anschliessend wird die Heilige Messe um 17.30 Uhr gefeiert.

Wir laden Sie herzlich ein, mit uns zu beten und diese besondere Zeit des Glaubens zu erfahren.

Sr. Regina Parokkaran, Missionsschwester vom hl. Petrus-Claver

## Herzlichen Dank P. Raphael Grolimund

Lieber Pater Raphael

Während 28 Jahren hast du regelmässig im Beichtstuhl von St. Oswald das Sakrament der Beichte und Versöhnung gespendet. Unzählige Menschen haben im Gespräch mit dir Trost und den Zuspruch Gottes erfahren. Wie du selber sagst, konntest du Anteil nehmen, Mut machen und aufrichten. Für diesen treuen Seelsorgedienst danke ich dir im Namen der unzähligen Menschen und der Pfarrei ganz herzlich.

Deine Gesundheit zwingt dich zur Aufgabe dieses Einsatzes bei uns auf Ende September. Wir bedauern das sehr, verstehen aber deine Entscheidung.

Wir wünschen dir alles Gute, viel Zuversicht und Gottes Segen.

Für die Pfarrei St. Michael,

Pfr. Reto Kaufmann

## Öffnungszeiten des Sekretariats

In den Herbstferien vom Montag, 6. Oktober bis Freitag, 17. Oktober ist das Sekretariat am Vormittag von 9–12 Uhr offen. Besten Dank für Ihr Verständnis. Wir wünschen Ihnen allen schöne und erholsame Herbst- und/oder Ferientage.

Das Pfarreiteam

## Frauenforum St. Michael Zug Kafihöck im Café Speck – Bistro Pfauen

Mittwoch, 1. Oktober um 9.30–11.00 Uhr

Gemütliches Beisammensein. Kommt vorbei.

Wir freuen uns! Margrit Ulrich-Roos

## Kirchgemeindeversammlung Katholische Kirchgemeinde Stadt Zug

Erneuerungswahlen Kirchenrat und Rechnungsprüfungskommission Amtsdauer 2026 – 2029

**Dienstag, 28. Oktober 2025, 19.30 Uhr, in der Kirche St. Oswald, Zug**

**Traktanden:**

1. Wahl der Mitglieder des Kirchenrates (sechs Personen)
2. Wahl des Präsidiums des Kirchenrates (eine Person)
3. Wahl der Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission (drei Personen)
4. Wahl des Präsidiums der Rechnungsprüfungskommission (eine Person)

Die Ausschreibung liegt ab 7.10.25 auf der Kanzlei auf, kann unter [katholisch-zug-walchwil.ch](http://katholisch-zug-walchwil.ch) eingesehen werden und wird den bekannten Stimm- und Wahlberechtigten per Post zugestellt.

Zug, 5. September 2025 – Der Kirchenrat

## OBERWIL BRUDER KLAUS

Bruder-Klausen-Weg 2, 6317 Oberwil b. Zug  
Tel 041 726 60 10

[pfarramt.bruderklaus@kath-zug.ch](mailto:pfarramt.bruderklaus@kath-zug.ch)

[www.kath-zug.ch](http://www.kath-zug.ch)

Reto Kaufmann, Pfarrer

Jacqueline Meier, Ansprechperson

Pater Simon Dominguez Prospero, Vikar

Sandra Dietschi, Altersseelsorgerin

Dominik Reding, Katechet RPI/Jugendarbeiter

Nicoleta Balint, Katechetin

Rita Bösch, Katechetin

Claudia Mangold, Sekretärin

Stefan Morger, Sakristan

Cornel Schwerzmann, Hauswart

## GOTTESDIENSTE

### Samstag, 27. September

16.30 Kommunionfeier, Seniorenzentrum

Gestaltung: Jacqueline Meier

Kollekte: horyzon

17.00 Kleinkinderfeier, Kirche

### Sonntag, 28. September

9.30 **Kein Gottesdienst**

in der Kirche Bruder Klaus

Sie sind eingeladen, den Firmgottesdienst in St. Michael mitzufeiern.

10.00 Firmung mit Abt Urban Federer und

Patrozinium, **Kirche St. Michael**

Musik: Anja Brun und Svenja Müller:

Gesang, Philipp Emanuel Gietl: Piano.

### 29. September – 3. Oktober

Di 16.30 Kommunionfeier, Seniorenzentrum

Fr 8.30 Herz-Jesu-Freitag

Rosenkranzgebet, Kirche

Fr 9.00 Eucharistiefeier mit Anbetung

und Segen, Kapelle

### Samstag, 4. Oktober

16.30 Kommunionfeier, Seniorenzentrum

Gestaltung: Jacqueline Meier

### Sonntag, 5. Oktober

9.30 Kommunionfeier, Kirche,

Erntedankfeier

Gestaltung: Jacqueline Meier

Kollekte: oeku Kirchen für die Umwelt

### 6. – 10. Oktober

Di 16.30 ref. Andacht, Seniorenzentrum

### Samstag, 11. Oktober

16.30 Kommunionfeier, Seniorenzentrum

Gestaltung: Jacqueline Meier

## PFARREINACHRICHTEN

### Kleinkinderfeier



Liebe Kinder, liebe Eltern, am **Samstag, den 27. September, um 17 Uhr** wollen wir wieder zusammen, in der Kirche, singen, beten und Danke sagen. Die ersten Blätter fallen wieder. Der Herbst ist da. Viele feine Sachen haben uns die Natur, die Felder, die Bäume und Pflanzen gebracht.

Es ist jedes Mal ein kleines Wunder wie aus einem kleinen Samen etwas Grosses wird. Ich freue mich mit euch Danke zu sagen für all das Gute und Schöne, das uns die Erde gibt. Ich freue mich, wenn ihr mit mir zusammen feiert!

Rita Bösch

### Firmung 2025

#### St. Michael und Bruder Klaus

Der Firmweg war erneut eine eindrückliche und bereichernde Zeit – sei es in Rom, im Pfarreizentrum in Zug oder in Oberwil. Besonders eindrücklich war unsere Begegnung in Zürich mit einem ehemaligen Obdachlosen und einer ehemaligen Prostituierten. Sie haben uns die Stadt aus einem ganz anderen Blickwinkel gezeigt: aus der Perspektive von Menschen, die am Rand der Gesellschaft leben – jener Menschen, mit denen auch Jesus unterwegs war.

Nun feiern wir die Firmung in der **Kirche St. Michael** in Zug am **Sonntag, 28. September um 10.00 Uhr** mit Abt Urban Federer. Unsere Firmantinnen und Firmanten:

Amiet Cedric, Berchtold Ylvi, Buholzer Valentina, Degelo Jael, Galliker Lenz, Galliker Kendra, Gärtner Benedikt, Glauser Giulia, Gruber Sienna, Hausser Finn, Hegglin Flavia, Hoyer Laureane, Huber Sandro, Hürlimann Lenz, Keiser Fiona, Paljuca Gabriel, Reding Angelina, Rösli Antonia, Sarain Sebastian, Schönenberger Anina-Sue, Schwerzmann Hannah, Stöckli Anouk, Stüdl Philipp, Sutter Lynn, Sutter Gian, Uhr Mona, van Gessel Dennis, Vollmeier Felix, Wespi Laura

Für das Firmteam: Dominik Reding

### Erntedank

Am **Sonntag, 5. Oktober um 9.30 Uhr** feiern wir das Erntedankfest mit einer Kommunionfeier in unserer Pfarrkirche.

Seit die Menschen gelernt haben Äcker zu bestellen und die Früchte zu ernten, brachten sie nach erfolgreicher Ernte ein Dankopfer dar. Heute können wir uns kaum noch vorstellen wie es ist, für den Winter vorsorgen zu müssen oder nachempfinden, wie dankbar und erleichtert die Menschen über eine gute Ernte waren. Ernte meint aber auch die persönliche Ernte, die uns das Feld des Lebens schenkt. Erntedank lädt zum bewussten Dank ein, für das was wir haben und zum Nachdenken über das zu Wenig, das zu Viel und das Genug. Herzliche Einladung zum Mitfeiern.

### Restaurierung der Kirchenbänke

Wie bereits im letzten Pfarreiblatt angekündigt, beginnt am **Montag, 6. Oktober**, die erste Etappe der Restauration unserer Kirchenbänke. Der kirchliche Betrieb sollte durch die Massnahmen nicht gestört werden, es stehen jedoch zeitweise weniger Sitzplätze zur Verfügung. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

### Einladung zur Pfarreiversammlung

Nach einem Jahr mit vielen kirchlich-religiösen und gemeinschaftlichen Anlässen in unserer lebendigen Pfarrei, laden wir Sie herzlich zur diesjährigen Pfarreiversammlung am **Sonntag, 16. November 2025 um ca. 11 Uhr** im Pfarreizentrum Bruder Klaus ein. Vorausgehend feiern wir um 9.30 Uhr Eucharistie in der Kirche Bruder Klaus und laden sie zum Mitfeiern und dem anschliessenden Apéro mit kleinem Imbiss ebenfalls herzlich ein. Die Pfarreiversammlung beginnt im Anschluss daran.

Die offizielle Einladung mit der Traktandenliste und das Protokoll der Pfarreiversammlung 2024 liegen ab **Sonntag, 9. November** in der Kirche auf und sind auch auf der Homepage des Pastoralraumes Zug Walchwil publiziert.

Das Pfarreiteam und der Pfarreirat freuen sich, Sie an diesem Anlass begrüssen zu dürfen.

### Voranzeige

Am **Dienstag, 28. Oktober 2025, 19.30 Uhr**, finden in der **Kirche St. Oswald** die Erneuerungswahlen der Katholischen Kirchgemeinde Zug statt. Die Traktandenliste finden Sie bei der Pfarrei St. Michael.

## ZUG ST. JOHANNES D.T.

St.-Johannes-Str. 9, 6300 Zug

Tel 041 741 50 55

pfarramt.stjohannes@kath-zug.ch

www.kath-zug.ch/pfarrei-sj

Hausdienst 041 741 55 35

## GOTTESDIENSTE

### Sonntag, 28. September

9.45 Familiengottesdienst zum Erntedank  
Gestaltung: Brigitte Serafini Brochon,  
Jonas Hochstrasser und Bernhard  
Lenfers

18.00 Taizéfeier

### 29. September – 3. Oktober

Di 18.00 Italienischer Gottesdienst

Di 20.00 Meditation

Mi 9.00 Kommunionfeier

Mi 19.00 Kommunionfeier im Schutzengel

Do 17.00 Kommunionfeier im AZ Herti

Fr 6.05 Meditation in STILLE

Fr 9.00 Kommunionfeier

### Sonntag, 5. Oktober

9.45 Kommunionfeier

Gestaltung: Roman Ambühl

Jahrzeit: Rosa Josefine Arnold

11.00 Französischer Gottesdienst

### 6. – 10. Oktober

Mo 17.00 Rosenkranz

Di 18.00 Italienischer Gottesdienst

Mi 9.00 Kommunionfeier

Mi 19.00 Kommunionfeier im Schutzengel

Do 17.00 Kommunionfeier im AZ Herti

Fr 6.05 Meditation in STILLE

Fr 9.00 Kommunionfeier

### Sonntag, 12. Oktober

9.45 Kommunionfeier

Gestaltung: Agatha Schnoz

Jahresgedächtnis: Andja Stadler-Gojevic

Jahrzeit: Hans & Ida Iten-Müller

## PFARREINACHRICHTEN

### Voranzeige:

#### Kirchgemeindeversammlung

Am **Dienstag, 28. Oktober um 19.30 Uhr**, finden in der **Kirche St. Oswald** die Erneuerungswahlen der Katholischen Kirchgemeinde Zug statt. Die Traktandenliste finden Sie bei der Pfarrei St. Michael.

## Familiengottesdienst 28.09.25



Zum Erntedank-Fest starten wir mit einem Familiengottesdienst auf den Erstkommunionweg 2025/2026. Wir laden alle Pfarreiangehörigen ein, zusammen mit den Erstkommunionkindern und ihren Familien diesen Gottesdienst mitzufeiern.

Zu den Gaben der Bauernbetriebe kommen die vier Elemente dazu. Die Kinder tragen ihre gestalteten Herzen vor den Altar. Zudem hören wir eine Geschichte, die uns erzählt, dass Teilen Spass macht. Nach dem gemeinsamen Apéro werden wir von 11 Uhr bis 14 Uhr mit den Kindern und Familien einen ersten Block im diesem Erstkommunionjahr gestalten. Im Pfarreizentrum und draussen sind wir unterwegs, lernen uns besser kennen und entdecken spielerisch unsere «Dankbarkeit»! Für den Themenblock haben sich die Familien bei den Religionslehrpersonen angemeldet.

- Brigitte Serafini Brochon, Jonas Hochstrasser und Bernhard Lenfers Grünenfelder

### Gemeinsame Firmung Gut Hirt und St. Johannes Zug

Fast hätten wir die offiziellen Gruppenfotos mit Cornel Waser unter dem Vordach der Kirche machen müssen. Aber der Regen hat dann doch genau rechtzeitig aufgehört und das Wetter sich dem festlichen Anlass entsprechend angepasst. Die 18 Firmand:innen zogen begleitet von Firmgotte oder -götti hinter den Minis in die von ihnen am Vorabend bei der Probe mit Sonnenblumen geschmückte Kirche ein. «WELToffen» lautete das Motto des Gottesdienstes. Musik, Stimmung und Texte waren danach.

Anja Brun und Svenja Müller sangen begleitet von Serena di Nuzzo wunderbar passende schweizerische und internationale Popsongs. Die Firmanden Jon Meier und Luca Müller begleiteten einige der gemeinsam gesungenen Lieder auch gekonnt auf ihren Gitarren. Verschiedene Firmand:innen trugen mit Begrüssung, Rückblick, Fürbitten und Dankeswort zum Gottesdienst bei. Firmspender, Bischofsvikar Hanspeter Wasmer predigte zum Einladungsbild «Via Gesù» und zum Evangelium «Ihr seid das Licht der Welt und das Salz der Erde».

Besinnlich und lebendig wurde das Sakrament der Firmung gefeiert und am Ende allen der folgende Segen mit auf den Weg gegeben:

Seid gesegnet und bringt Segen in die Welt: ...als Salz der Erde,  
würzig und belebend! ...als leuchtendes Licht,  
sichtbar und als gute Orientierung! ...als gutes Wort für die Menschen,  
ermutigend und bestärkend! ...bewegt von Gottes Geistkraft,  
mit Kreativität und guter Energie! ...als Gesalbte, mit Würde und heilend!

Der Segen Gottes, der Himmel und Erde und euch untereinander verbindet, sei mit Euch heute und jeden Tag neu! +++

Herzlichen Dank an alle, die zum Gelingen dieses schönen Tages beigetragen haben!

- Das Firmtteam: Roman Ambühl, Matej Sekerka, Martin Brun, Julia Keiser



## Erntedank-Gottesdienst der Frauengemeinschaft



Am **Donnerstag, 2. Oktober um 19 Uhr**, feiert die Frauengemeinschaft in der Ammannsmatt-Kapelle Erntedankgottesdienst. «Ihr seid das Salz der Erde» – unter diesem Motto laden wir herzlich zum Gottesdienst ein. Wir wollen Gott für die Schönheit der Schöpfung danken und uns darüber freuen, was er uns geschenkt hat. Zugleich fragen wir, wie wir selbst im Alltag ein wenig Würze und Hoffnung weitergeben können. Anschliessend treffen wir uns im Restaurant Alte Lorze zum gemütlichen Zusammensein.

- Die Liturgiegruppe der Frauengemeinschaft freut sich auf viele mitfeiernde Frauen!

**ZUG  
GUT HIRT**

Baarerstrasse 62, 6300 Zug

Tel 041 728 80 20

pfarramt.gut-hirt@kath-zug.ch

www.kath-zug.ch

## GOTTESDIENSTE

### Samstag, 27. September

- 10.00 Schööflifiir
- 11.15 St. Oswald: Ökum. Gedenkfeier zum Zuger Attentat 2001
- 14.00 Gemeinsamer Pilgerweg von Cham nach Gut Hirt: «Wege der Hoffnung – Pilger der Hoffnung»  
Start in St. Jakob Cham mit dem Pilgerseggen
- 16.30 Sakrament der Versöhnung
- 17.30 Zäme fiire – Chlii und Gross, Familiengottesdienst mit Erntedank  
Jahrzeit: Otto Thalman-Deplazes  
anschliessend Apéro

## Sonntag, 28. September

- 9.30 Erntedankgottesdienst  
Predigt: Kurt Schaller  
anschliessend Apéro
- 11.00 Eucharistiefeier in Kroatisch
- 12.30 Syrisch-orthodoxer Gottesdienst
- 17.00 Eucharist Celebration (Harvest Feast),  
followed by Fellowship  
Homily: Fr. Kurt
- 18.30 Eucharistiefeier in Spanisch

## 29. September – 3. Oktober

- Di 6.30 Laudes - Morgengebet in der Krypta
- Di 7.00 Eucharistiefeier in der Krypta
- Mi 9.00 Eucharistiefeier
- Mi 19.00 Rosenkranzandacht
- Do 9.00 Eucharistiefeier
- Do 16.00 Rosenkranzgebet in der Kirche
- Fr 8.00 Herz-Jesu-Freitag, Anbetung in der  
Krypta bis 18.30 Uhr
- Fr 9.00 KEINE Eucharistiefeier in Italienisch
- Fr 18.45 Aussetzung des Allerheiligsten, Rosen-  
kranzgebet mit Beichtgelegenheit
- Fr 19.30 Eucharistiefeier

## Samstag, 4. Oktober

- 16.30 Sakrament der Versöhnung
- 17.30 Eucharistiefeier

## Sonntag, 5. Oktober

- 8.00 Rosenkranzandacht – Pray Schwiiz!
- 9.30 Eucharistiefeier  
Predigt: Matej Sekerka
- 11.00 Eucharistiefeier in Kroatisch
- 17.00 Eucharist Celebration

## 6. – 10. Oktober

- Mo 16.00 Rosenkranzgebet in der Krypta
- Di 6.30 Laudes – Morgengebet in der Krypta
- Di 7.00 Eucharistiefeier in der Krypta
- Di 7.30 Rosenkranzgebet in der Krypta
- Mi 9.00 Eucharistiefeier
- Mi 17.00 Kommunionfeier im AZ Neustadt
- Mi 19.00 Rosenkranzandacht
- Do 9.00 Eucharistiefeier
- Do 16.00 Rosenkranzgebet in der Kirche
- Fr 9.00 Eucharistiefeier in Italienisch
- Fr 18.45 Rosenkranzgebet in Deutsch
- Fr 19.30 Eucharistiefeier

## Samstag, 11. Oktober

- 16.30 Sakrament der Versöhnung
- 17.30 Eucharistiefeier

## Sonntag, 12. Oktober

- 9.30 Eucharistiefeier  
Predigt: Matej Sekerka
- 11.00 Eucharistiefeier in Kroatisch
- 17.00 Eucharist Celebration  
Homily: Fr. Urs
- 18.30 Eucharistiefeier der Spanier

## PFARREINACHRICHTEN

### Oktober – Rosenkranzmonat



Der Monat Oktober gilt seit dem 16. Jahrhundert in der katholischen Kirche als Marienmonat. Seit dem Pontifikat Leo XIII. im 19. Jahrhundert gilt er auch als Rosenkranzmonat, da dieser Papst ihn in seiner Enzyklika «Octobri mense» (1891) so nannte. Er führte damals den Rosenkranz als «Stundengebet der einfachen Leute» ein, da zum einen die wenigsten Latein verstanden und zum anderen die drei damals bekannten Rosenkranzgebete mit je 50 Ave Maria-Gebeten die Zahl 150 ergaben, was der Anzahl der Psalmen entsprach.

Darauf Bezug nehmend lädt die Organisation **Pray Schwiiz – der Rosenkranz in der ganzen Schweiz (Rosary around Switzerland)** zu einer Gebetsveranstaltung ein, die schweizweit in katholischen Kirchen und Institutionen abgehalten wird. Es geht darum, die Gottesmutter Maria, unsere vornehmste Fürsprecherin, um ihr Fürbittgebet für die Nöte und Sorgen der Welt anzurufen. Ganz besonders soll 2025 die Bitte um Frieden für die Welt, in der wir leben, ihren Platz haben. In der Pfarrei Gut Hirt laden wir am **Sonntag, 5. Oktober von 8 Uhr bis 9 Uhr** zu dieser Rosenkranzandacht in die Kirche ein, vor dem Gottesdienst um 9.30 Uhr.

Das gemeinschaftliche Rosenkranzgebet gewinnt heute wieder an Bedeutung: Die wohltuende Kraft des rhythmischen Betens wird neu geschätzt. Solche Gottesdienste brauchen keine besonders geschulte Leitung; Der Rosenkranz wird in seiner geistlichen Weite und Tiefe neu entdeckt entsprechend einem Wort von Romano Guardini, der gesagt hat, «das Verweilen in der Lebenssphäre Mariens, deren Inhalt Christus war», sei «im Tiefsten ein Christusgebet».

- Bernhard Gehrig, Pfarreiseelsorger

### Oktober – Monat der Weltmission

Im Laufe der Jahrhunderte hat sich das Gottesbild, das die Kirche vermittelte, zum Glück gewandelt. Während im Mittelalter noch der strafende Gott gepredigt wurde, hat sich spätestens seit dem 2. Vatikanischen Konzil (1962-1965) das Bild vom menschenfreundlichen Gott durchgesetzt. Das

hatte auch Auswirkungen auf die christliche Glaubensweitergabe. So gibt es eine Reihe von päpstlichen Hilfswerken, die im Oktober ihre grossen Sammelaktionen durchführen, vornehmlich am Sonntag der Weltmission. Dieser wird einmal jährlich weltweit als «Fest der Katholizität und universalen Solidarität» gefeiert. Die Gläubigen sollen sich ihrer «gemeinsamen Verantwortung für die Evangelisierung der Welt» bewusst werden.

Am 14. Juni 1926 setzte Papst Pius XI. auf Vorschlag des obersten Rates der Päpstlichen Missionswerke den Sonntag der Weltmission ein. Er beauftragte die Päpstlichen Missionswerke, diesen jährlich zu gestalten. Die Durchführung dieses Tages wurde für die ganze Kirche vorgeschrieben und universalkirchlich auf den vorletzten Sonntag im Oktober festgelegt.

### Weltgebetstag Kolping

In die Reihe der Missionswerke fügt sich auch das Internationale Kolpingwerk und damit auch Kolping Schweiz ein, obwohl dieses Hilfswerk nicht einen päpstlichen Ursprung hat, sondern der katholischen Arbeiterbewegung entspringt. Am 27. Oktober 1991 wurde der Gründer des Kolpingwerkes, Adolph Kolping, durch Papst Johannes Paul II. seliggesprochen. Darum begeht das Kolpingwerk weltweit seinen Weltgebetstag jedes Jahr am 27. Oktober. An diesem Tag steht immer das Kolpingwerk eines Landes im Mittelpunkt, das sich vorstellen und um ein unterstützendes Gebet bitten kann.

Der Gottesdienst zum Weltgebetstag 2025 wurde von Kolping Myanmar vorbereitet. Dieses Land ist von daher spannend, als es eine sehr kritische Zeit durchmacht und eine junge, aktive Kirche hat (siehe auch Broschüre auf kolping.ch). Da ich Präses von Kolping Zug bin, wurde ich vom Nationalverband angefragt, diesem Gottesdienst vorzustehen. Der Veranstaltungsort ist die **Institutskapelle Baldegg**, die übrigens auch vom Zuger Künstler Fritz Kunz gestaltet wurde, von dem der Kreuzweg in der Gut Hirt-Kirche stammt. Der Ablauf am **Montag, 27. Oktober** ist wie folgt:

- 14.45 Uhr Besammlung Fahndelelegationen
- 15.00 Uhr Beginn Gottesdienste

- anschliessend Zvieri im Klosterkafi

Es würde mich persönlich sehr freuen, wenn einige Interessierte den Weg nach Baldegg fänden.

- Bernhard Gehrig, Pfarreiseelsorger

### Kath. Kirchgemeinde Zug

**Einladung zur Kirchgemeindeversammlung**  
Erneuerungswahlen Kirchenrat und Rechnungsprüfungskommission Amtsdauer 2026 – 2029 am **Dienstag, 28. Oktober 2025 um 19.30 Uhr** in der Kirche St. Oswald Zug.

## ZUG GOOD SHEPHERD

Baarerstrasse 62, 6300 Zug  
Tel 041 728 80 24  
hello@good-shepherd.ch  
www.good-shepherd.ch

## EUCHARIST CELEBRATION

### Sunday, 28 September

17.00 Homily: Fr. Kurt

### Sunday, 5 October

17.00 Homily: Fr. Kurt

## THE VOICE OF MY FAITH

### Angels Among Us

When I was a young girl, my mother would bring plastic coated prayer cards home from church. One card which really caught my attention was of an angel walking behind a little girl and her younger brother, arms held over them like a shield. On the back was this simple prayer: "Angel of God, my guardian dear, to whom God's love commits me here, ever this day be at my side, to light and guard, to rule and guide. Amen." Walking to school alone often frightened me. The image of this angel brought me comfort and I carried it close to me. I think many of us carry memories like that: a prayer, a picture, a small reminder that God's care is never far from us.

On September 29th the Church celebrates the Feast of the Archangels Michael, Gabriel and Raphael. This feast is an opportunity to remember that God surrounds us with messengers and protectors, even if they are unseen. Michael the defender stands against evil (Daniel 10, Revelation 12). His name means "Who is like God?" Gabriel, the messenger of salvation, announces the birth of John the Baptist to Zechariah and the birth of Jesus to Mary (Luke 1). His name means "God is my strength." Raphael is the companion and healer from the Book of Tobit, guiding young Tobiah on a journey and bringing sight to Tobit. His name means "God heals." The feast of the archangels is about trust that God never leaves us alone, but sends help, healing and messages of hope in ways seen and unseen. As children, we may have clung to the prayer of our guardian angel. As adults, we can still remember with gratitude that God's love is always near guarding, guiding and strengthening us on the journey. May we be open to God's angels, seen and unseen, guiding us today.

• Karen Curjel

## WALCHWIL ST. JOHANNES D.T.

Kirchgasse 8, 6318 Walchwil  
Tel 041 758 11 19  
sekretariat@pfarrei-walchwil.ch  
www.pfarrei-walchwil.ch  
Gemeindeleiter: Benjamin Meier  
Sekretariat: Isabel Duss und Sonja Gwerder  
Sakristanin: Susanne Roth

## GOTTESDIENSTE

### Samstag, 27. September

18.30 Kommunion- und Gedächtnisfeier mit  
Gemeindeleiter Benjamin Meier

### Sonntag, 28. September

10.00 Familiengottesdienst zum Erntedank-  
fest und Kommunionfeier mit Gemein-  
deleiter Benjamin Meier und Mitwir-  
kung der Sännechind

### 29. September – 3. Oktober

Mo 9.00 Rosenkranz

Mi 9.00 Kommunionfeier im Oberdorf mit  
Gemeindeleiter Benjamin Meier

Do 7.30 Schüलगottesdienst mit Gemein-  
deleiter Benjamin Meier

Fr 17.00 Kommunionfeier im Mütschi

### Samstag, 4. Oktober

18.30 Kommunionfeier mit Agatha Schnoz

### Sonntag, 5. Oktober

10.00 Kommunionfeier mit Agatha Schnoz

### 6. – 10. Oktober

Mo 9.00 Rosenkranz

Mi 9.00 Seniorenmesse mit Pater Matthias  
Helms

Fr 17.00 Eucharistiefeier im Mütschi

## PFARREINACHRICHTEN

### Kollekten

- 27./28.09.: oeku Kirche und Umwelt / ökumeni-  
sches Projekt

- 4./5.10.: Kollekte für migratio anlässlich des Tags  
der MigrantInnen

### Gedenkläuten zum Zuger Attentat Samstag, 27. September

In Erinnerung an das Attentat von 2001 im Zuger  
Regierungsgebäude findet am **Samstag, 27. Sep-  
tember** um 11.15 Uhr, ein ökumenischer Gedenk-  
anlass in der Kirche St. Oswald in Zug statt.  
Und **um 12 bis 12.15 Uhr** wird unsere Pfarrkir-  
che die **Glocken läuten** lassen.

## Gedächtnisse

### Samstag, 27. September 2025

#### Nachgedächtnis für:

- Dalva Hildbrand-Ribeiro, Tonishofstrasse

#### Jahresgedächtnis für:

- Franz Brühlhart-Hürlimann, Hinterbergstrasse

#### Stiftjahrenzeiten für:

- Maria Hirschi-Ciupa, Hinterbergstrasse

- Ernst u. Rosalia Tschümperlin-Hürlimann, Klein-  
mattli und Elisa Tschümperlin-Eberhard und Familien-  
angehörige

- Peter Brühlhart, Forchwaldstrasse

- Helena Brühlhart-Hürlimann, Hinterbergstrasse

- Anton und Carla Hürlimann-Steiner, Seefeldquai

- Alois und Josefina Roth-Rohner, Nebetsrüti

- Edouard und Rosa Maria Biemann-Rust, Rietach

- Hilda Hürlimann, AWH Mütschi

- Paul Dittli-Hirschi, Hinterbergstrasse

### Familien-Gottesdienst zum Erntedankfest 28. September



Was ist der Sinn des Lebens? Und was kann uns  
eine Kartoffel darüber erzählen? Geht es um die  
Liebe oder darum, seine Bestimmung zu finden? –  
Manchmal ist die Wahrheit ganz nahe.

Um was es letztlich geht, davon erfährt ihr mehr  
im Familiengottesdienst zum Erntedankfest, mit-  
gestaltet von den Sännechind.

Das Familiengottesdienst-Team und die Sänne-  
chind freuen sich über euer Mitfeiern.

### Elternabend Versöhnungsweg Donnerstag 2. Oktober

Versöhnung ist im Religionsunterricht der 4. Klasse  
ein wichtiges Thema. Der Versöhnungsweg mit  
anschliessender Möglichkeit, das Sakrament der  
Busse zu erhalten, kann ein sehr befreiendes Er-  
lebnis sein.

Die Kinder beschäftigen sich in diesem Schuljahr  
mit sich selbst, schauen auf ihre Stärken und  
Schwächen und dürfen erkennen, dass man auch  
Dinge einfach Gott übergeben kann.

Wir laden alle Eltern und Bezugspersonen zum  
Elternabend am **Donnerstag, 2. Oktober 2025  
um 19.30 Uhr im Pfarreizentrum** ein.

Die Religionspädagoginnen Eva Camenzind und  
Rita Bösch freuen sich auf zahlreichers Erscheinen.

## Als Team gemeinsam unterwegs...



Quelle: Benjamin Meier

Am 2. September verbrachten wir als Team einen wunderbaren Ausflug. Unser Ziel: das historische Kloster St. Urban mit seiner beeindruckenden Barockkirche im zisterziensischen Stil und das idyllische Luthern Bad.

Unser erster Programmpunkt führte uns ins Kloster St. Urban, ein Juwel der Schweizer Geschichte. Die imposante Barockkirche, eingebettet in die ruhige Atmosphäre des Klosters, bot uns einen perfekten Rahmen, um für einen Moment dem Alltag zu entfliehen. Bei einer interessanten Führung erfuhren wir mehr über die Geschichte des Klosters, die Architektur und das Leben der Zisterzienserinnen. Besonders beeindruckt waren wir von der Harmonie zwischen der prächtigen Barockkirche und der schlichten Eleganz des zisterziensischen Stils.

Nach der Führung stärkten wir uns bei einem feinen Mittagessen. In gemütlicher Runde genossen wir nicht nur die kulinarischen Köstlichkeiten, sondern auch die guten Gespräche. Es war eine wunderbare Gelegenheit, um sich auszutauschen.

Am Nachmittag ging es weiter nach Luthern Bad, wo wir in die malerische Umgebung eintauchten, die ruhige Atmosphäre genossen und Interessantes zur heilenden Kraft des Brunnwassers erfuhren. Das nur ca. 5.5°C kalte Wasser bot einigen die Gelegenheit Arme und/oder Beine zu baden. Kalte Füsse waren garantiert.

Wir freuen uns schon auf unser nächstes gemeinsames Abenteuer!

Für das Pfarreiteam, Benjamin Meier

### Das Frohe Alter Walchwil geht ins Theater Muotathal

Gespielt wird das Stück "Di alt Lindä": Drei Geschwister kämpfen um die Zukunft des Lindenhofs: Franz will ihn behalten, Verena und Ruedi verkaufen. Im Stück treffen Tiefgang und Lachen aufeinander und versprechen einen Nachmittag voller Emotionen und Heiterkeit.

**Wann: 2. November 2025**

Abfahrt: 12.30 Uhr, Bahnhof Walchwil

**Anmelden: bis 17. Okt. 2025 bei**

Monika Hürlimann-Iten, Mobil: 079 779 30 13

PASTORALRAUM

## Zug Lorze

Hünenberg, Cham, Steinhausen, Baar

Maihölzli 3a, 6331 Hünenberg

Tel 041 784 22 86

ueli.ruettimann@pr-zuglorze.ch

www.pr-zuglorze.ch

## NACHRICHTEN

### Zweisamkeit im Herbst des Lebens Geheimnisse glücklicher Paare



Quelle: hector-reyes-grisb6-OPoY-unsplash

**Montag, 3. November 2025, 19.00 bis 21.00 Uhr, Pfarreiheim Heilig Geist Hünenberg**

Übergänge – auch derjenige in den dritten Lebensabschnitt – müssen gestaltet werden, sonst können daraus Konflikte und destruktive Muster erwachsen, die das Leben als Paar im Alter belasten. Wer ist wofür zuständig, was will das Paar gemeinsam unternehmen und wo bleibt Raum für jeden einzelnen? Wie kann das bisherige Gleichgewicht in den Lebensabend gerettet oder ein neues Gleichgewicht gefunden werden?

Wie findet das Paar zu einem liebevollen, harmonischen Miteinander im Herbst des Lebens.

Ein Zaubermittel für diesen Abschnitt im Leben existiert nicht, wohl aber gibt es erprobte und hilfreiche Ansätze, die Monica Kunz als erfahrene Paarberaterin in ihrem Referat verraten wird.

**Zielgruppe:** Paare ab ca. 60 Jahre

**Referentin:** Monica Kunz, Coach und Mediatorin BSO, Paarberaterin, verheiratet seit 41 Jahren mit Samuel Kunz, drei erwachsene Kinder (39, 38, 34), [www.meglio.ch](http://www.meglio.ch)

**Kosten:** übernimmt die Pfarrei Heilig Geist

**Anmeldung:** bis am 27. Oktober auf [pfarrei-huenenberg.ch](http://pfarrei-huenenberg.ch) oder [regina.kelter@pfarrei-huenenberg.ch](mailto:regina.kelter@pfarrei-huenenberg.ch)

## HÜNENBERG HEILIG GEIST

Maihölzli 3a, 6331 Hünenberg

Tel 041 784 22 88

sekretariat@pfarrei-huenenberg.ch

[www.pfarrei-huenenberg.ch](http://www.pfarrei-huenenberg.ch)

## GOTTESDIENSTE

### Samstag, 27. September

17.00 Pfarrkirche – Wortgottesfeier mit Kommunion mit Christian Kelter  
Kollekte: migratio

### Sonntag, 28. September

9.30 Pfarrkirche – Erntedank  
WegGottesdienst mit Christian Kelter  
Mitwirkung: WegGottesdienstband  
Kollekte: migratio  
anschliessend Apéro im Weingarten

### 29. September – 3. Oktober

Di 9.00 Weinrebenkapelle – Eucharistiefeier

Fr 17.30 Pfarrkirche - Rosenkranz

### Samstag, 4. Oktober

17.00 Pfarrkirche – Eucharistiefeier mit Pater Albert  
Kollekte: Hospiz Zentralschweiz

### Sonntag, 5. Oktober

9.30 Pfarrkirche – Eucharistiefeier mit Pater Albert  
Kollekte: Hospiz Zentralschweiz

### 6. – 10. Oktober

Di 9.00 Weinrebenkapelle – Eucharistiefeier

Fr 17.30 Pfarrkirche – Rosenkranz

## PFARREINACHRICHTEN

### Kyiv Tango Orchestra – timeless



Quelle: Kyiv Tango Orchestra

**Samstag, 27. September, 19.30 Uhr Pfarrkirche Heilig Geist**

Benefizkonzert für ukrainische Flüchtlinge  
Eintritt frei – Türkollekte

**Jahrzeiten und Gedächtnisse**  
**Sonntag, 28. September, 9.30 Uhr**  
Jahrzeit für Alois Moos-Willmann, Stadelmatt 17

**Aus unserer Pfarrei verstorben**  
Erika Benninger-Dittli \*1946

**Hochzeiten**  
**St. Wolfgang, Samstag, 4. Oktober**  
Rainer Burkhardt und Flavia Villiger

**Franz – der mit den Tieren spricht**



**Kinderkirche am Sonntag, 28. September um 9.30 Uhr**

Liebe Kinder, es ist Erntedankfest. Und in der Kinderkirche lernen wir jemanden kennen, der nicht nur gerne Obst und Gemüse mochte, sondern sich über Sonne, Wind, Feuer und Wasser so gefreut hat, dass er dazu sogar ein Lied geschrieben hat. Und – er konnte mit Tieren sprechen. Kannst du das auch? Komm in die Kinderkirche und feiere mit uns die Schönheit der Natur. Kiki, unsere Kirchenmaus, ist auch da und freut sich schon sehr auf euch!

Das Kinderkirchenteam

**Erntedank - WegGottesdienst**



**Sonntag, 28. September um 9.30 Uhr**

Am Erntedankfest erinnern wir uns daran, dass alles, was wir brauchen in einem grossen Zusammenhang steht. Wir sagen «Danke» für alles, was wir von Gott geschenkt bekommen.

Zum WegGottesdienst an Erntedank sind alle herzlich eingeladen, ganz speziell auch alle Erstkommunion-Kinder, Firmanden und ihre Familien. Wir freuen uns auf euch!

Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es im Weingarten ein Apéro mit unserem feinen Rebbergwein.

Das Pfarreiteam

**Mega-Mini-Weekend**



Die Minis waren vom 5. bis 7. September in der Ostschweiz. Alle Jahre zu dieser Zeit findet das Mini-Weekend statt. Dieses Jahr kombiniert mit dem Deutschschweizer Minifest.

Bei bestem Wetter spielten die Minis den ganzen Samstag. Beim «Gländi» mussten sie sich Zeltplöcke ergattern um ein Blachenzelt aufzustellen. Wer wollte, durfte danach die Nacht auf Sonntag in diesem Zelt übernachten. 5 abenteuerlustige Minis haben sich für diese Art der Übernachtung entschlossen. Am Sonntag war dann nichts mit ausschlafen. Früh mussten alle packen, bevor der Car die Schar abholte und nach St. Gallen ans Minifest brachte. Einen Tag mit Spiel und Spass im Olgamagelände zusammen mit rund 5'000 andern Minis schloss das Weekend ab.

Müde aber zufrieden kamen alle heil wieder in Hünenberg an.

Felix Pfister, Präses

**«Zeit für MEHR – Impulse, Gebet, Gemeinschaft»**



**1. Abend: «Provokateur Jesus. Wie ein neues Jesus-Bild uns verändern kann.»**

**Dienstag, 30. September ab 19.30 Uhr Kirche und Pfarreiheim**

Religion ist langweilig und bürgerlich im negativen Sinne. Christin und Christ sind höchstens noch alte Leute. Wer jung, modern und aufgeklärt ist, kann damit nichts mehr anfangen. Dazu sind die Kirchen und ihre Lehren konservativ und reaktionär. Längst müsste man ihnen die Privilegien entzogen haben. Solche und ähnliche Meinungen sind unhinterfragt en vogue. Aber stimmt das wirklich so? Beschäftigen wir uns doch mal näher und unvoreingenommen mit der Person Jesus von Nazareth. Dabei sind Überraschungen und neue Sichtweisen beinahe schon garantiert. Und vielleicht gibt dir das sogar eine neue und alternative Spur für dein persönliches Leben.

Beginn ist mit einem spirituellen Impuls in der Kirche, anschliessend gibt es einen Impuls und die Möglichkeit zur Diskussion im Pfarreiheim. Christian Kelter leitet den Abend. Wenn du offen und neugierig bist, bist du eingeladen und herzlich willkommen.

**Anmeldung** erwünscht bis Montag, 29. September im Sekretariat 041 784 22 88 oder auf der Website.

**End of Season 2025**



**Sonntag, 5. Oktober**

Die Töffsaison neigt sich dem Ende entgegen. Für uns Töffbegeisterte ein Grund uns zum End of Season - Anlass zu treffen.

**Schön-Wetter-Variante**

Bei schönem Wetter treffen wir uns um 13.30 Uhr auf dem Kirchenplatz in Cham. Von dort begeben wir uns gemeinsam auf unsere End of Season-tour, die nach einer ca. 2-stündigen Fahrt in Hünenberg im St. Wolfgang endet, wo wir um 17.00 Uhr eine Segensfeier feiern.

**Schlecht-Wetter-Variante**

Bei schlechtem Wetter findet keine Ausfahrt statt. Dann feiern wir um 17.00 Uhr in der Kirche St. Wolfgang Hünenberg gemeinsam die End of Season-Feier.

Wir freuen uns, wenn du mit uns End of Season feierst.

Andrea Huber, Pfarrei Heilig Geist Hünenberg

**Geschäftsstellenleitung der Kath. Kirchgemeinde Cham-Hünenberg 80-100 %**

**Per 1. Januar 2026 oder nach Vereinbarung**

Nach langjährigem Engagement tritt unsere Geschäftsstellenleiterin in den wohlverdienten Ruhestand. Für die Nachfolge suchen wir eine engagierte, erfahrene und zuverlässige Persönlichkeit, die mit Freude Verantwortung übernimmt und die vielfältigen Aufgaben der Kirchgemeindeverwaltung mit Herz und Kompetenz weiterführt.

**Ihr Wirkungsfeld – vielseitig und verantwortungsvoll**

Die Stellenausschreibung finden Sie auf: pfarrei-huenenberg.ch oder kkg-cham-huenenberg.ch

## CHAM ST. JAKOB

Kirchbühl 10, 6330 Cham  
Tel 041 780 38 38  
pfarramt@pfarrei-cham.ch  
www.pfarrei-cham.ch

### GOTTESDIENSTE

#### Samstag, 27. September

9.00 Eucharistiefeier  
18.00 Eucharistiefeier am Vorabend  
Kollekte: für migratio am «Tag der Migrantinnen und Migranten»

#### Sonntag, 28. September

9.00 Eucharistiefeier  
10.30 Eucharistiefeier mit Kiki  
10.30 **Niederwil:** Eucharistiefeier  
17.00 S. Messa

#### 29. September – 3. Oktober

Mo 16.00 Rosenkranz  
Di 8.15 Rosenkranz für den Frieden  
Di 9.00 Eucharistiefeier  
Di 9.00 Schulmesse  
Mi 9.00 Eucharistiefeier  
Mi 18.00 Rosenkranz  
Mi 18.30 Eucharistiefeier  
Do 9.00 Eucharistiefeier  
Do 14.00 Schulmesse  
Fr 9.00 Eucharistiefeier  
anschliessend Anbetung

#### Samstag, 4. Oktober

9.00 Eucharistiefeier  
Dreissigste:  
Cyrill Balmer-Truttmann  
Rösly Schöpfer-Röllin  
Jahrzeitstiftungen:  
Margrit & Paul mit Sohn Fuchs-Renggli  
Urs Scharpf-Lozza  
18.00 Eucharistiefeier am Vorabend  
Kollekte: Fidei Donum

#### Sonntag, 5. Oktober

##### Erntedanksonntag

9.00 Eucharistiefeier  
10.30 Eucharistiefeier

##### 6. – 10. Oktober

Mo 16.00 Rosenkranz  
Di 8.15 Rosenkranz für den Frieden  
Di 9.00 Eucharistiefeier  
Mi 9.00 Eucharistiefeier  
Do 9.00 Eucharistiefeier  
Fr 9.00 Eucharistiefeier  
anschliessend Anbetung

#### Samstag, 11. Oktober

9.00 Eucharistiefeier  
Jahrzeiten:  
Othmar Haas-Spies  
Vinzenz & Maria Morisoli-Roux  
18.00 Eucharistiefeier am Vorabend  
Kollekte: Adorayfestival Zug

### PFARREINACHRICHTEN

#### Musik im Gottesdienst

Am Sonntag, den 28. September um 9.00 und 10.30 Uhr wird unser Pfarreikinder- und Jugendchor unter der Leitung von Rainer Barmet im Gottesdienst singen.

#### Kinderkirche

##### Sonntag, 28. September, 10.30 Uhr

Die Kinderkirche beginnt um 10.30 Uhr zusammen mit dem Gottesdienst in der Pfarrkirche. Während des Wortgottesdienstes werden die Kinder von drei Begleitpersonen ins Pfarreiheim geführt und erleben dort, was Jesus uns an diesem Sonntag im Evangelium mitgeben möchte. Zur Gabenbereitung kommen die Kinder zurück in die Kirche.

#### Chilbi in Niederwil



Quelle: foxfotoart.ch

Am **Sonntag, 28. September** findet die **Chilbi in Niederwil** statt, diese beginnt mit einem festlichen **Gottesdienst um 10.30 Uhr in der Kirche St. Mauritius**.

Der Kirchenchor Niederwil singt die bekannte **Messe mit dem Schweizerpsalm von Pater Alberich Zwyssig**. Dirigentin Cecilia Geréd leitet den Chor mit Begleitung von Heini Meier an der Orgel. Das Stück «Diligam te Domine» aus der Messe wurde als Melodie für die Nationalhymne verwendet. Komponist Alberich Zwyssig hat den Schweizerpsalm 1841 während seines Aufenthalts in Zug, auf dem Hof St. Karl, erstmal aufgeführt. Nach der Messe wird ein Apéro offeriert. Danach findet der Chilbi-Festbetrieb statt, organisiert von den Wyprächtswilern. Mit Spiel und Spass für die ganze Familie ist für Unterhaltung gesorgt bis in die Abendstunden.

#### Gebetsabend am Mittwoch

Am 1. Oktober findet der nächste Gebetsabend in der Pfarrkirche statt. Um 18.00 Uhr Rosenkranz in verschiedenen Sprachen und/oder von Kindern vorgebetet, 18.30 Uhr Eucharistie, 19.10 Uhr kurze Anbetung bis 19.25 Uhr. Anschliessend kurzes gemütliches Beisammensein.

#### Unterer Kreis

Der «Untere Kreis» feiert am 2. Oktober um 9.00 Uhr mit uns die Heilige Messe.

#### Erntedanksonntag

##### 5. Oktober



Alljährlich wird der Chorraum mit unterschiedlichen Pflanzen farbenfroh zum Erntedankfest geschmückt. Das grosse Bild vor dem Altar ist jeweils eine Besonderheit, da es von den Sakristanen alljährlich neu nur für den Erntedanksonntag gestaltet und erstellt wird. Wenn Sie, liebe Leserinnen und Leser, zu oder nach Erntedank in der Kirche sind, nehmen Sie sich etwas Zeit und schauen Sie sich die schöne Kirchenraumgestaltung an.

#### Rosenkranzmonat



Traditionell gilt der Oktober als Rosenkranzmonat und ist, wie der Monat Mai, in besonderer Weise Maria geweiht. Der Rosenkranzmonat wird zum Anlass genommen verstärkt das Leben Jesu im Gebet der Geheimnisse des Rosenkranzes zu betrachten.

Warum ist aber gerade der Oktober der Rosenkranzmonat? Der Brauch geht auf Papst Leo XIII. zurück. Er veröffentlichte 16 Enzykliken resp. Apo-

stolische Schreiben zum Rosenkranzgebet. In seiner Enzyklika vom 22. September 1891 «Octobri mense» hat er dann dem Monat Oktober den Titel Rosenkranzmonat verliehen.

Dieser Monat wurde von Papst Leo XIII. nicht per Zufall ausgewählt, sondern geht auf den 7. Oktober 1571 zurück, an welchem Tag die Christen in der Seeschlacht von Lepanto die als unbesiegt geltende osmanische Mittelmeerflotte besiegt haben. Dieser Sieg wurde damals dem Rosenkranzgebet zugeschrieben. Auf Anordnung von Papst Pius V. wurde alljährlich dieser Tag als «Fest der Seligen Jungfrau Maria vom Siege» gefeiert.

Auch heute noch erfreut sich das Rosenkranzgebet grosser Beliebtheit. Das Rosenkranzgebet schenkt eine wohltuende Kraft durch das rhythmische Beten der Gesätze. Im meditativen Gebet des Rosenkranzes lässt sich das Leben Jesu und das eigene Leben in Ruhe betrachten.

### **Geschäftsstellenleitung der Kath. Kirchgemeinde Cham-Hünenberg 80–100 %**

#### **Per 1. Januar 2026 oder nach Vereinbarung**

Nach langjährigem Engagement tritt unsere Geschäftsstellenleiterin in den wohlverdienten Ruhestand. Für die Nachfolge suchen wir eine engagierte, erfahrene und zuverlässige Persönlichkeit, die mit Freude Verantwortung übernimmt und die vielfältigen Aufgaben der Kirchgemeindeverwaltung mit Herz und Kompetenz weiterführt.

#### **Ihr Wirkungsfeld – vielseitig und verantwortungsvoll**

Die Stellenausschreibung finden Sie auf: [pfarrei-cham.ch](http://pfarrei-cham.ch) oder [kkg-cham-huenenberg.ch](http://kkg-cham-huenenberg.ch)

#### **Dokumentarfilm:**

#### **Josef – Das Herz eines Vaters**

#### **Wie der Heilige Josef heute wirkt**

**Samstag, 27. September, 19.30 Uhr**

#### **Pfarreiheim**

Wer ist Josef von Nazareth wirklich? Dieser Dokumentarfilm nimmt uns auf eine Reise um die Welt, um herauszufinden, ob das, was einige behaupten, wahr ist: dass dieser geheimnisvolle Mann heute noch lebendiger ist denn je.

Wir werden an markanten Orten auf fünf Kontinenten Halt machen und Heiligtümer, Feste und Andachten zu Ehren dieses diskreten und stillen Zimmermanns entdecken. Wir werden beeindruckende Zeugnisse von Menschen hören, deren Leben sich dank des Heiligen Josefs verändert hat.

#### **Kafihöckli**

**Mittwoch, 1. Oktober, 14.00 – 17.00 Uhr**

#### **Pfarreiheim**

Mit Jassen und Lotto verbringen wir einen kurzweiligen Nachmittag. Alle im Pensionsalter

sind herzlich eingeladen. Es ist keine Anmeldung erforderlich. Kosten: CHF 5.–

Auf zahlreiche Gäste freut sich das Kafihöckliteam

#### **Chamer Senioren wandern**

**Mittwoch, 8. Oktober**

Treffpunkt: 13.00 Bahnhof Cham

Abfahrt: 13.18 Bus 643

bis Hagendorn Lorzenmatt

Wanderleitung: Lisa Herms, 041 780 63 60

Route: Hagendorn – Herrenwald – Rainmatterwald – Lindenham

Wanderzeit: 2 Std.

Anforderung: leicht

Rast: Restaurant Ziegelhütte

#### **Mittagstisch am Donnerstag**

**02. Okt., 12 Uhr, Ref. Kirchgemeindesaal**

**09. Okt., 12 Uhr, Kath. Pfarreiheim**

Es braucht keine Anmeldung.

Herzlich Willkommen sind ALLE.

Fr. 8.– (inkl. Kaffee) für Erwachsene, Fr. 2.– für Kinder und Erwachsene mit beschränkten finanziellen Mitteln.

Kontakt Fahrdienste: Karin Pasamontes,

Tel. 076 443 38 58, [info@kiss-cham.ch](mailto:info@kiss-cham.ch)

#### **FG – Kurse**

#### **Räuchern mit heimischen Pflanzenstoffen**

In diesem Kurs wirst Du verschiedene Räucher-techniken kennenlernen. Erfahre, wann Dich diese Sinnesarbeit mit dem Feuer und der Pflanzenkraft begleiten und bereichern könnte.

Wir thematisieren und probieren reinigende Räucherstoffe aus, welche in unseren heimischen Gärten wachsen. Dazu stellst Du Dir Deine ganz persönliche Pflanzenmischung zusammen, wodurch das Räuchern ein Platz in Deinem Leben finden könnte. Du erfährst, welche Gefässe zum Räuchern geeignet sind und woher Du sie beziehen kannst. Die Tiefenwirkung der Pflanzenseele – eine Umarmung für Dich.

Leitung: Angela Eberli

Datum: Montag, 20. Oktober

Zeit: Kurs 1: 14.00 – 16.30 Uhr

Kurs 2: 19.00 – 21.30 Uhr

Ort: Pfarreiheim Aufenthaltsraum

#### **Anmeldung bis 02. Oktober**

**[www.frauengemeinschaftcham.ch](http://www.frauengemeinschaftcham.ch)**

Kontakt: [bea.carlen@frauengemeinschaftcham.ch](mailto:bea.carlen@frauengemeinschaftcham.ch)

Wichtig: Getränk, Notizunterlagen und wenn vorhanden Meditations- oder Sitzkissen mitbringen.

## **STEINHAUSEN ST. MATTHIAS**

Dorfplatz 1, 6312 Steinhausen

Tel 041 741 84 54

[kath.pfarramt@pfarrei-steinhausen.ch](mailto:kath.pfarramt@pfarrei-steinhausen.ch)

[www.pfarrei-steinhausen.ch](http://www.pfarrei-steinhausen.ch)

## **GOTTESDIENSTE**

### **Samstag, 27. September**

- 9.00 Ökumenischer Erlebnismorgen für Familien, Zentrum Chilematt
- 17.30 Gottesdienst zum Erntedank mit Kirchenchöre aus dem Pastoralraum Zug Lorze, Don Bosco-Kirche  
Jahrzeiten für Kurt Rosenberger-Meier; Gertrud u. Walter Wyss-Schmidiger; Katharina u. Werner Wiss-Sifrig; Esther Steffen-Wyss; Johann u. Paulina Schmidiger-Zeller  
(Eucharistiefeier, Matthias Helms)

### **Sonntag, 28. September**

#### **Erntedank**

- 10.15 Gottesdienst zum Erntedank; Jahrzeit für René Fuchs, Don Bosco-Kirche  
(Eucharistiefeier, Matthias Helms)  
Kollekte am Wochenende: Migratio
- 10.15 Messa Italiana, St. Matthias-Kirche

### **29. September – 3. Oktober**

Mo 16.00 Rosenkranz

Fr 9.30 Gottesdienst im Seniorenzentrum Weierpark (Kommunionfeier)

### **Samstag, 4. Oktober**

17.30 Gottesdienst, St. Matthias-Kirche  
(Kommunionfeier, Martina Jauch)

### **Sonntag, 5. Oktober**

- 10.15 Gottesdienst, Don Bosco-Kirche  
(Kommunionfeier, Martina Jauch)  
Kollekte am Wochenende:  
Antoniushaus Mattli, Morschach
- 10.15 Messa Italiana, St. Matthias-Kirche

### **6. – 10. Oktober**

Mo 16.00 Rosenkranz

Di 9.00 Kommunionfeier

Fr 9.30 Gottesdienst im Seniorenzentrum Weierpark (Kommunionfeier)

## **PFARREINACHRICHTEN**

### **Herzliche Gratulation**

Walter Müller, 75 Jahre am 29. Sept.

Agatha Triner-Schuler, 80 Jahre am 29. Sept.

Gabriella Dalla Costa, 85 Jahre am 04. Okt.

Josef Bossert, 85 Jahre am 06. Okt.

## 60 Jahre Blauring - wir gratulieren!

In diesen Tagen feiert die Blauringschar ihr 60-Jahr-Jubiläum. Unser Dorf wird seit Jahrzehnten von diesem Kinder- und Jugendverein aktiv geprägt. Der unermüdliche Einsatz, das Riesenengagement und die Nachhaltigkeit dieser sehr wichtigen Präsenz von kirchlicher Jugendarbeit ist wunderbar. Was mich besonders überzeugt, sind die Grundsätze des Blaurings. Sie sind kulturell und religiös offen für alle. Ein Kennzeichen ist das Leitungsprinzip „junge Frauen leiten und begleiten Mädchen“ in diesem sehr wichtigen Lebensabschnitt.



Nestwärme in den Gruppenstunden, hitzige Diskussionen am Leiterinnen-Höck, unvergessliche Lagererlebnisse – was ist den Mädchen und Leiterinnen mehr zu wünschen? Alles in allem: Blauring steht für Lebensfreude und Lebensfreundschaft. Besten Dank auch der Kirchgemeinde, die sehr grosszügig die Räumlichkeiten im Kapi, Undi & Chilematt zur Verfügung stellt – damit das Leben spritze!

Im Namen des Kirchenrates und des Seelsorgeteams danke ich allen herzlich, die sich sichtbar und unsichtbar für das Gelingen des Blaurings einsetzen und eingesetzt haben. Glück und Segen weiterhin.

Ruedi Odermatt

### Erlebnismorgen für Familien

Sa, 27. Sept. ab 9.00, Chilematt. Singen, spielen, basteln und Geschichten hören, andere Familien kennen lernen und mit den Kindern einen spannenden Morgen erleben. Der ökum. Erlebnismorgen ist speziell für Kinder ab 3 Jahren bis zur Primarklasse konzipiert – selbstverständlich sind aber auch die grösseren und ganz kleinen Geschwister herzlich willkommen. Ohne Anmeldung, einfaches Zmittag.

Salome Fuchs & Hubertus Kuhns

### Aus unserer Pfarrei ist verstorben

11. Sept., Gregorio Viscomi, 1952

### Musik im Erntedank-Gottesdienst

Am Samstag, 27. September findet zum ersten Mal ein gemeinsamer Gottesdienst mit den Kirchenchören aus dem Pastoralraum Zug Lorze statt. Zusammen gestalten die Sängerinnen und Sänger den Gottesdienst um 17.30 in der Don Bosco-Kirche. An der Orgel Martin Völlinger.

### Mittagstisch im Chilematt

Di, 30. Sept., 12.00–13.00. Wegen den Schulferien fällt am Di, 7. Okt. der Mittagstisch aus.

### Qi Gong - Meditation in Bewegung

Mi, 1. Okt., 12.30–13.15. Treffpunkt Kirchplatz. Offen für ALLE! Ohne Anmeldung. Am Mi, 8. Okt. fällt das Qi Gong wegen den Schulferien aus.

### Meditation im Kapi

Im Hier und Jetzt mit Gott, jeweils donnerstags, 2. Okt., 18.30–19.00, Zugerstr. 8, (9./16./23. Okt. fallen aus). Leitung/Infos Daniela Vendrame, 079 480 32 19, Anmeldung erwünscht.

### Chilbi 2025

#### Information & Aufruf



Wieder gibt's am Chilbi-Sonntag, 26. Okt., von 11.00 bis 16.00 Kuchen und Kaffee im Zentrum Chilematt. Wir suchen **freiwillige Helfer:innen**, die von 11.00–13.30 und von 13.30–16.00 Kaffee servieren und uns im Office unterstützen. Freiwillige melden sich jetzt schon, spätestens jedoch bis Mitte Okt. per Telefon oder Mail beim kath. Pfarramt. **Selbstgebackene Kuchenspenden** nehmen wir gerne entgegen, Abgabe Chilbisamstag 10.00–12.00, Office Chilematt. Besten Dank.

Ruedi Odermatt

### Aus den Vereinen

#### Frauengemeinschaft - Jassen

Stöck, Wys, Stich am Abend, Di, 30. Sept., 18.30–21.30, Chilematt. Auskunft Helen Riccardi, 078 841 68 87.

#### "freiwillig miteneinander" – Spaziergänge

Mi, 1./8. Okt., 9.30 beim Brunnen, Dorfplatz. Langsamer Spaziergang mit Begleitpersonen. Auch für Menschen mit Gehhilfe geeignet.

## BAAR ST. MARTIN

Asylstr. 2, 6340 Baar  
Tel 041 769 71 40  
sekretariat@pfarrei-baar.ch  
www.pfarrei-baar.ch

## GOTTESDIENSTE

### Samstag, 27. September

9.15 Chinderfiir, St. Anna  
17.15 Beichtgelegenheit, Turmkapelle, St. Martin  
18.00 Eucharistiefeier, St. Martin  
Predigt: Niklaus Hofer

### Sonntag, 28. September

8.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, St. Martin; Predigt: Niklaus Hofer  
9.15 Missa Portuguesa, St. Martin  
9.30 Eucharistiefeier, St. Thomas  
Predigt: Niklaus Hofer  
9.30 Eucharistiefeier, Erntedankfeier mit dem Trachtenchor Baar, Walterswil  
Predigt: Christoph-Maria Hörtnner  
10.45 Eucharistiefeier, St. Martin  
Predigt: Niklaus Hofer  
11.00 Eucharistiefeier der Albaner-Mission, St. Thomas

### 29. September – 3. Oktober

Mi 9.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, St. Anna  
Mi 10.30 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, Pflegezentrum  
Mi 19.45 Rosenkranz in kroatischer Sprache, Molitventi Susret, St. Anna

### Herz-Jesu-Freitag

Fr 15.00 Rosenkranz, St. Anna  
Fr 15.30 Eucharistiefeier, Bahnmatt  
Fr 18.00 Aussetzung des Allerheiligsten mit Worship, St. Anna  
Fr 19.15 Eucharistischer Segen, St. Anna  
Fr 19.30 Eucharistiefeier, St. Anna

### Samstag, 4. Oktober

16.00 S. Messa in italiano, St. Martin  
17.15 Beichtgelegenheit, Turmkapelle, St. Martin  
18.00 Eucharistiefeier, St. Martin  
Predigt: Anthony Chukwu  
18.00 Santa Misa en Español, St. Anna

### Sonntag, 5. Oktober

8.00 Eucharistiefeier, St. Martin  
Predigt: Anthony Chukwu  
9.15 Missa Portuguesa, St. Martin  
9.30 Eucharistiefeier, St. Thomas  
Predigt: Anthony Chukwu

- 9.30 Eucharistiefeier, Walterswil  
Predigt: Johannes Ehrat
- 10.45 Eucharistiefeier, St. Martin  
Predigt: Anthony Chukwu
- 11.00 Eucharistiefeier der Albaner-Mission,  
St. Thomas

## 6. – 10. Oktober

- Di 16.45 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier,  
Martinspark
- Mi 9.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier,  
St. Anna
- Mi 10.30 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier,  
Pflegezentrum
- Mi 19.45 Rosenkranz in kroatischer Sprache,  
Molitventi Susret, St. Anna
- Fr 15.00 Rosenkranz, St. Anna
- Fr 15.30 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier,  
Bahnmatt

## PFARREINACHRICHTEN

### Jahrzeiten und Gedenktage

**Samstag, 4. Oktober, 18 Uhr, St. Martin**

Dreissigster für:

Beni Iten-Stalder, Leihgasse 24

Jahrzeit für:

Jules Emmenegger-Stutz, Kirchgasse 3

### Kollekten

**27./28.9.** – migratio am «Tag der Migrantinnen  
und Migranten

**4./5.10.** – Pfarreiprojekt MADAGASKAR

### Ökumenische Chinderfiir



**Samstag, 27. September, 9.15 Uhr,  
in der St. Anna-Kapelle**

Herzliche Einladung für unsere Kleinsten und Kinder bis und mit 8 Jahren mit ihren Begleitpersonen jeglichen Alters. Anschliessend gemütliches Beisammen sein beim Basteln, Kaffee, Gipfeli und Sirup im Pfarreiheim.

### Worship

**Freitag, 3. Oktober, 18–19 Uhr,  
St. Anna-Kapelle**

Gott erfahren durch Gesang und Wort, Glaube erleben in der Gemeinschaft, das ist unser Motto. Worship-Nights sind Lobpreisabende für Jugend-

liche und Junggebliebene. Die Lieder werden durch eine Musikband unterstützt und es bietet sich die Möglichkeit, still zu werden, zu beten oder einfach Dasein in der Gemeinschaft mit Gott.

### Erntedank St. Martin



**In den Gottesdiensten vom Samstag, 4. Oktober und Sonntag, 5. Oktober, in der Pfarrkirche St. Martin,** danken wir Gott, dem Schöpfer der Erde, für die Ernte der Natur, die er für uns wachsen lässt.

**Am Sonntag wird der 10.45 Uhr-Gottesdienst von einer Kleininformation der Zuger Alphornbläservereinigung begleitet.**

Herzliche Einladung zu den Erntedankgottesdiensten in der Pfarrkirche St. Martin.

### Treffen der Herbstzeitlosen

**Montag, 29. September, 9–10.30 Uhr  
im Pfarreiheim**

Haben Sie in diesen Wochen auf unsern Matten auch die ersten blühenden Herbstzeitlosen gesehen? Dann sind wir ja topaktuell mit unserer nächsten Diskussionsrunde. Freuen wir uns wieder auf anregende Gespräche.

### Frauengemeinschaft Baar Gruppe Junger Familien

**Von Mitgliedern für Mitglieder und Gäste  
Thema: Sicherheit mit Smartphones und  
Computer**

**Montag, 29. September, 17.30–19.00 Uhr**

Pfarreiheim St. Martin

Kosten: Mitgl. CHF 5 / Nichtmitgl. CHF 25

Laptop, Tablet oder Smartphone mitbringen

Anmeldung an Sandra Flückiger, 077 462 30 07

**Herbstkranz stecken**

**Mittwoch, 1. Oktober, 14–17 Uhr**

Pfarreiheim St. Martin

Kosten: Mitgl. CHF 35 / Nichtmitgl. CHF 60

Für Kinder ab 4 Jahren mit jeweils einer Begleitperson. Erwachsene ohne Kinder sind bei diesem Kurs selbstverständlich auch willkommen.

**Anmeldung bis 28. Sept.** an [www.fg-baar.ch](http://www.fg-baar.ch)  
oder Claudia Leutenegger, 076 494 14 57

### 1. Oktober – Tag der älteren Generation

Wir danken von Herzen der älteren Generation aus Baar, Inwil und Allenwinden, dass Sie unsere diakonischen Angebote (mitenand-namitage,

Apfelbaumgärtli St. Martin, Geburtstagskontakte und vieles mehr) mit Interesse, Freude und Offenheit bereichern. Die gemeinsamen Begegnungen, Wege und Gespräche sind für uns ein Geschenk – sie schenken Nähe, Wärme und Freude. Danke!  
Christine Vonarburg und Esther Pellegrini,  
Ökumenische Altersarbeit Baar

### Digi-Treff in Baar – sicher unterwegs mit Tablet und Handy

Der Digi-Treff ist zurück!

Senior:innen ab 60 Jahren können wieder an folgenden Daten in lockerer Runde den Umgang mit Handy und Tablet üben, Fragen stellen und voneinander lernen: 2. Okt. / 23. Okt. / 20. Nov. / 4. Dez. jeweils von 10–11.30 Uhr in der Bibliothek Baar (Rathausstrasse 4).

Mitbringen darf man das eigene Gerät – Tablets stehen aber auch vor Ort bereit. Unterstützung gibt es von Freiwilligen sowie von Fachpersonen der beteiligten Organisationen.

Ohne Anmeldung, kostenlos und unkompliziert – einfach vorbeikommen und digital fit bleiben!

### Apfelbaumgärtli St. Martin

Am Dienstag, 30. September, haben Sie noch einmal die Möglichkeit, das beliebte Apfelbaumgärtli zu besuchen und sich beim einem Kaffee und Gipfeli mit Anwesenden auszutauschen.

Anschliessend geht das Apfelbaumgärtli in den Winterschlaf. Dafür erwacht ab Dezember das Winterkafi. Dieses eröffnet ab 2. Dezember von 9.30–11 Uhr seine Tore im Pfarreiheim St. Martin. Die genauen Daten entnehmen Sie bitte auf unserer Website [www.pfarrei-baar.ch](http://www.pfarrei-baar.ch)

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen bis dahin allen eine gute Zeit.

Sozial- und Beratungsdienst St. Martin, Urs Inglin, Stefan Horvath und Christine Vonarburg.

### Herbstferien – Öffnungszeiten Pfarreisekretariat



Das Pfarreisekretariat ist während den Herbstferien vom 6. bis 17. Oktober jeweils am Morgen von 08.30 bis 11.30 Uhr geöffnet.

Der Herbst ist die Jahreszeit, um ganz tief in den Zauber der bunten Natur einzutauchen. Geniessen Sie diese wunderschöne Zeit!

## JAM Jugendarbeit St. Martin Baar



Wir freuen uns sehr, dass neu auch Fatima Etter (10%) und Fabian Stocker (3,5%) unser Team verstärken – herzlich willkommen!

Die JAM Jugendarbeit St. Martin Baar ist ein offener Treffpunkt für alle Kinder und Jugendlichen ab der 5. Klasse. Bei uns könnt ihr chillen, spielen, kreativ sein, Sport machen, Freunde treffen oder sogar eigene Ideen umsetzen.

Der Jugendtreff ist jeden zweiten Freitag von 18.30–22 Uhr geöffnet – ihr könnt kommen und gehen, wann ihr möchtet. Nur bei Workshops braucht es eine Anmeldung, da wir vorplanen müssen. Tipp: Die Plätze sind sehr beliebt und oft schon nach einem Tag ausgebucht!

Mehr Infos findet ihr auf unserer Website: [www.pfarrei-baar.ch/jugendarbeit](http://www.pfarrei-baar.ch/jugendarbeit)  
Betty Fink, Fatima Etter & Fabian Stocker

### **Donschtig Mittagsclub Gemeinsam essen, lachen und geniessen – das tut der Seele gut!**

Der Donschtig-Mittagsclub im Martinspark ist der Treffpunkt für ältere Menschen, Alleinstehende und Ehepaare aus Baar und Umgebung. Jeden Donnerstag (ausser in den Schulferien) laden wir euch von 11.30 bis 13.30 Uhr zu einem leckeren Mittagessen im Martinspark, VIVIVA, Baar, EG, ein. Freu dich auf Suppe, Salat, ein feines Hauptgericht und Dessert mit Kaffee – alles zusammen für unschlagbare CHF 13.00.

Anmeldung bis Dienstag, 12 Uhr, telefonisch unter 041 761 36 39 oder 079 323 79 19.

Kontakt:

Erika Savary-Eichler, [erika.savary@bluewin.ch](mailto:erika.savary@bluewin.ch)

Wir freuen uns auf dich!

### **Die Taufe haben erhalten**

Malin Frei, Ariana Fritsche und

Alicia Mariana Müller

Wir heissen die Kinder in der Gemeinschaft der Kirche herzlich willkommen und wünschen den Familien Gottes Segen.

### **Unsere Verstorbenen**

Jean Richa, Am Rainbach 22

Otto Oeschger, Lindenstrasse 1

PASTORALRAUM

## Zug Berg

Allenwinden, Unterägeri, Oberägeri,  
Menzingen, Neuheim

Holzhäuserstr. 1, 6313 Menzingen

Tel 041 757 00 80

[info@pastoralraum-zug-berg.ch](mailto:info@pastoralraum-zug-berg.ch)

[www.pastoralraum-zug-berg.ch](http://www.pastoralraum-zug-berg.ch)

## NACHRICHTEN

### **MühlENZAUBER & MEHLABENTEUER**



Quelle: Mühlerama

16. Oktober, im Mühlerama, Zürich  
Ein toller Tag für Kinder der 1. bis 5. Klasse

Ärmel hoch und ab ins Mühlenabenteuer!  
Ob du durch die Mehlrutsche saust, dein eigenes Brötli formst oder dem geheimnisvollen Mahlstein beim Drehen zusiehst: Hier läuft immer etwas!

**Anmeldung bis spätestens 1. Oktober an:**  
[familien@pastoralraum-zug-berg.ch](mailto:familien@pastoralraum-zug-berg.ch)

### **Herbstspass für Entdecker:innen**



Quelle: zVg

17. Oktober, 10 – 15 Uhr in Menzingen  
Für Kinder der 1. bis 6. Klasse

Wenn das Laub tanzt, der Wind die Drachen trägt und die Natur ihre bunteste Seite zeigt, beginnt unser Abenteuer! Gemeinsam streifen wir durch raschelnde Blätter, basteln, experimentieren, essen gemeinsam Zmittag und lassen uns vom Herbst verzaubern.

Je nach Wetter sind wir draussen und/oder drinnen. Bitte dem Wetter entsprechende Kleider und Schuhe anziehen.

**Anmeldung bis spätestens 1. Oktober an:**  
[familien@pastoralraum-zug-berg.ch](mailto:familien@pastoralraum-zug-berg.ch)

## ALLENWINDEN ST. WENDELIN

Dorfstrasse 12, 6319 Allenwinden

Tel 041 711 16 05

[sekretariat@pfarrei-allenwinden.ch](mailto:sekretariat@pfarrei-allenwinden.ch)

[www.pfarrei-allenwinden.ch](http://www.pfarrei-allenwinden.ch)

## GOTTESDIENSTE

### **Sonntag, 28. September Erntedank**

9.00 Pfarreiheim: Kommunionfeier  
Margrit Küng, Gemeindeleiterin  
Kollekte: Schweiz. Berghilfe  
Gest. Jahersgedächtnis für:  
- Josepha Andermatt  
- Luisa und Maria Gander  
- Anna Amrhein und Familie

### **Sonntag, 5. Oktober**

9.00 Pfarreiheim: Eucharistiefeier  
Othmar Kähli, Priester  
Kollekte: Migratio

## PFARREINACHRICHTEN

### **Trauung**

Am 4. Oktober geben sich Isabelle Suter und Philip Berger, Dorfstrasse 38, in der Marienkirche das Ja-Wort. Für die gemeinsame Zukunft wünschen wir ihnen alles Gute und Gottes Segen.

### **Erntedank**

Am Sonntag, 28. September feiern wir um 9 Uhr den Erntedank-Gottesdienst. Das Pfarreiheim wird mit Erzeugnissen aus unserer Gegend geschmückt. Dies macht sichtbar, was uns die Natur schenkt und wofür wir danken dürfen.



Quelle: zVg

Herzlichen Dank an Maria Keiser, welche auch in diesem Jahr die Dekoration zum Erntedank gestaltet und an Thomas Huwyler für die musikalische Umrahmung des Gottesdienstes.  
Margrit Küng, Gemeindeleiterin

### Herbstzeit – Ferienzeit / Sekretariat



Quelle: pixabay

Wir wünschen Ihnen allen eine schöne Herbst- und Ferienzeit. Geniessen Sie die farbenprächtigen Veränderungen in der Natur. Ferienhalber bleibt das Sekretariat vom 6. Oktober bis 17. Oktober geschlossen. Bitte wenden Sie sich in dringenden Fällen an das Pfarramt Unterägeri, Tel: 041 754 57 77 oder pfarramt@pfarrei-unteraegeri.ch. Besten Dank für Ihr Verständnis.  
Margrit Küng, Gemeindeleiterin

### Voranzeige Kircheneröffnung – Chilbi

Liebe Pfarreimitglieder  
Die Innenrenovationsarbeiten sind nach beinahe fünf Monaten abgeschlossen und wir freuen uns, mit Ihnen am **Sonntag, 26. Oktober um 10 Uhr die Kircheneröffnung unserer Pfarrkirche St. Wendelin** zu feiern.  
Anschliessend an den Gottesdienst sind Sie alle zu einem Apéro eingeladen, die Feldmusik spielt auf und die Allenwindner Chilbi ist eröffnet.  
Wir freuen uns auf Sie!  
Margrit Küng, Gemeindeleiterin

### Pfarreichronik August

#### Kollekten

- Priesterseminar St. Beat LU	Fr. 41.80
- Steyler Missionare	
Brunnenaktion	Fr. 72.50
- Steyler Missionare	
Brunnenaktion	Fr. 207.90
- Unterstützung der Seelsorge	Fr. 65.90
- Bäuerlicher Sorgechratte	Fr. 279.95

### Frauengemeinschaft

#### Mittagstisch für Senioren

9. Oktober, ab 12.15 Uhr, Restaurant Löwen  
Anmeldung bei Annelies Lenz: 041 711 16 48

## UNTERÄGERI HEILIGE FAMILIE

alte Landstrasse 102, 6314 Unterägeri  
Tel 041 754 57 77  
pfarramt@pfarrei-unteraegeri.ch  
www.pfarrei-unteraegeri.ch  
Sekretariat: Rita Frei-Müller, Stefanie Andermatt  
Gemeindeleiterin: Margrit Küng 079 789 06 01  
Priester: Ben Kintchimon / Wilfred Bilung / Othmar Kähli  
Religionspädagoge KIL: Rainer Uster  
Katechetin: Tanja Hürlimann  
Religionspädagogin RPI: Katarina Dalic

## GOTTESDIENSTE

### Samstag, 27. September

18.15 Marienkirche: Eucharistiefeier  
Othmar Kähli, Priester / mit Kantoren

### Sonntag, 28. September

10.15 Pfarrkirche: Eucharistiefeier  
Othmar Kähli, Priester / mit Kantoren  
Kollekte: Migratio

### 29. September – 3. Oktober

Di 20.15 Marienkirche: Meditation  
Mi 9.15 Marienkirche: Eucharistiefeier  
P. Wilfred Bilung, Chilekafi  
Do 18.30 Marienkirche: Messa in lingua italiana  
Fr 10.15 Chlösterli: Eucharistiefeier  
P. Wilfred Bilung  
Fr 19.30 Marienkirche: Rosenkranz

### Samstag, 4. Oktober

18.15 Marienkirche: Kommunionfeier  
Margrit Küng, Gemeindeleiterin

### Sonntag, 5. Oktober

**Erntedank**  
10.15 Pfarrkirche: Kommunionfeier  
Margrit Küng, Gemeindeleiterin  
Kollekte: Bäuerlicher Sorgechratte

### 6. – 10. Oktober

Di 20.15 Marienkirche: Meditation  
Mi 9.15 Marienkirche: Kommunionfeier  
Margrit Küng, Gemeindeleiterin  
Do 18.30 Marienkirche: Messa in lingua italiana  
Fr 19.30 Marienkirche: Rosenkranz

### Samstag, 11. Oktober

18.15 Marienkirche: Kommunionfeier  
Rainer Groth, Seelsorger

## PFARREINACHRICHTEN

### Trauung

Am 4. Oktober werden sich Isabelle Suter und Philip Berger, Allenwinden, in der Marienkirche das Ja-Wort geben. Wir wünschen ihnen für die gemeinsame Zukunft alles Gute und Gottes Segen.

### Erntedank

Erde, die uns dies gebracht,  
Sonne, die es reif gemacht.  
Liebe Sonne, liebe Erde,  
euer nie vergessen werde.

Wir haben volle Teller  
und voll sind Scheun' und Keller,  
wir leiden keine Not,  
gesichert ist das Brot.

Und auch der süsse Wein  
lief rein ins Fass hinein.  
Die Ernte ist geborgen,  
wir haben keine Sorgen.

Drum sei heut' Dank gebracht,  
Sonne, die es reif gemacht.  
Liebe Sonne, liebe Erde,  
euer nie vergessen werde.  
Christian Morgenstern



Quelle: pixabay

Wir wollen am Erntedankgottesdienst für unsere Erntegaben dankbar sein. Musikalisch wird der Gottesdienst von Thomas Huwyler, Orgel, mitgestaltet. Nach dem Gottesdienst sind alle herzlich zum Apéro eingeladen; ein grosses Dankeschön an die Apéroguppe.  
Margrit Küng, Gemeindeleiterin

### Öffnungszeiten Pfarramt

Liebe Pfarreiangehörige  
Während den Herbstferien ist das Pfarreisekretariat von Montag bis Freitag von 8.15 Uhr bis 11.45 Uhr geöffnet. Besten Dank für Ihre Kenntnisnahme und Ihr Verständnis.  
Margrit Küng, Gemeindeleiterin

## Herbstzeit - Ferienzeit

Wir wünschen Ihnen allen schöne, farbenprächtige Herbsttage. Vielleicht nehmen Sie sich einmal Zeit, um sich draussen hinzusetzen und die Veränderungen in der Natur zu bestaunen und auf sich wirken zu lassen.

Margrit Küng, Gemeindeleiterin



Quelle: pixabay

## Franz von Assisi

Am 4. Oktober ist der Gedenktag des heiligen Franziskus. Franziskus wird als ein herausragendes Vorbild christlicher Sorge für die Schöpfung anerkannt. Viele beschreiben Franziskus als ihre Inspiration; woher kommt diese Anziehungskraft? Erstens wertschätzte Franziskus die Schöpfung zutiefst als schön und gut und dies füllte ihn mit grosser Liebe und Dankbarkeit für Gott, die Quelle für so reichen Segen und mannigfaltiger Fülle. Zweitens erlebte Franziskus in der Schöpfung die Gegenwart Gottes. Er erkannte intuitiv, dass das "Natürliche" hinweist auf das "Übernatürliche" und daran teilhat.

"LAUDATO SI, mi Signore" – Gelobt seist du, mein Herr, sang der heilige Franziskus in seinem berühmten Lobgesang.

## Auszug aus dem Sonnengesang von Franziskus von Assisi



Quelle: pixabay

Gelobt seist Du, mein Herr, mit allen Deinen Geschöpfen, besonders dem Bruder Sonne, welcher der Tag ist und durch den Du uns leuchtest, und er ist schön und strahlend mit grossem Glanz, von Dir, Höchster, trägt er das Zeichen.

Gelobt seist Du, mein Herr, für Schwester Mond und die Sterne. Du hast sie im Himmel gebildet, hell, köstlich und schön.

Gelobt seist Du, mein Herr, für Bruder Wind und Luft und Wolken und trübes und jedes Wetter, durch das Du Deine Geschöpfe erhältst.

Gelobt seist Du, mein Herr, für Schwester Wasser. Sie ist sehr nützlich und demütig und köstlich und keusch.

Gelobt seist Du, mein Herr, für Bruder Feuer, durch den du die Nacht erleuchtest. Schön ist er und fröhlich und stark und mächtig.

Gelobt seist Du, mein Herr, für unsere Schwester, die Mutter Erde, die uns erhält und trägt und vielerlei Früchte hervorbringt mit bunten Blumen und Kräutern.

**Sprachlicher Hinweis:** Die Ausdrücke „Bruder Sonne“, „Schwester Mond“ wirken in der deutschen Sprache befremdlich; im Italienischen sind aber die Sonne männlichen Geschlechts und Mond weiblichen. Der Text wurde also wörtlich ins Deutsche übersetzt.

### Entstehungsgeschichte:

Im Winter 1224/1225 – zwei Jahre vor seinem Tod – war Franziskus schon sehr geschwächt. Auch litt er an einer Augenkrankheit, durch die er fast völlig erblindet war. Um sich in Ruhe erholen zu können, zog er sich nach San Damiano zurück. Hier bot ihm eine Hütte im Garten der heiligen Klara Unterkunft. Er betete viel und kam zur Gewissheit, dass er durch das Ertragen der Krankheit ins Himmelreich gelangen werde. Darüber freute sich Franziskus so sehr, dass er ein Lied dichtete: den Cantico delle Creature (Sonnengesang).

## Pastoralraum

### MühlENZAUBER & MEHLABENTEUER

16. Oktober im Mühlerama, Zürich

### Herbstspass für Entdecker:innen

17. Oktober in Menzingen

Bitte beachten Sie die Informationen auf S. 21, Pastoralraumspalte.

## Frauengemeinschaft

### Chilekafi im Sonnenhof

1. Oktober, anschliessend an den Gottesdienst um 9.15 Uhr

### Spiel und Spass

8. Oktober, 19.30 Uhr, GFS Raum

### Englisch / Deutsch Kultur- und Sprachtreff

30. September, 19.30 – 21 Uhr

Anmeldung bei: Melanie Huwiler, 076 205 04 80 / m.huwiler@fg-unteraegeri.ch

## OBERÄGERI PETER UND PAUL

Bachweg 13, 6315 Oberägeri

Tel 041 750 30 40 / Notfall 079 537 99 80

pfarramt@pfarrei-oberaegeri.ch

www.pfarrei-oberaegeri.ch

Mario Stöckli, Gemeindeleiter, 041 750 06 09

Pater Ben Kintchimon und Pater Wilfred Bilung

Jacqueline Bruggisser, Pfarreiseelsorgerin,  
041 750 30 40

Thomas Betschart, Katechet, 041 750 30 78

Klara Burkart, Pfarreisekretärin, 041 750 30 40

## GOTTESDIENSTE

### Samstag, 27. September Erntedank

18.30 Alosen, **Familiä Chilä** mit Ministrant:innen-Aufnahme, Kommunionfeier mit Jacqueline Bruggisser und Ministrantenleiter:innen; anschl. Apéro

### Sonntag, 28. September

9.00 Morgarten, **Familiä Chilä** mit Ministrant:innen-Aufnahme, Kommunionfeier mit Jacqueline Bruggisser und Ministrantenleiter:innen  
10.30 Pfarrkirche, **Familiä Chilä** mit Ministrant:innen-Aufnahme, Kommunionfeier mit Jacqueline Bruggisser und Ministrantenleiter:innen

### 29. September – 3. Oktober

Di 16.30 Breiten, Kommunionfeier  
Mi 19.00 Pfarrkirche, Rosenkranz  
Do 8.15 Michaelskapelle, Laudes  
Do 9.30 Pfarrkirche, Chlichinderfiir  
Fr 9.00 Michaelskapelle, Kommunionfeier  
Fr 19.00 Pfarrkirche, Rosenkranz

### Samstag, 4. Oktober

18.30 Alosen, Eucharistiefeier mit Pater Wilfred

### Sonntag, 5. Oktober

9.00 Morgarten, Eucharistiefeier mit Pater Wilfred  
10.30 Pfarrkirche, Eucharistiefeier mit Pater Wilfred  
**Gest. Jahrzeit** für Walter Vogel, Grubenstr. 27, Oberägeri  
11.30 Pfarrkirche, **Taufe** von Romeo Lustenberger

## 6. – 10. Oktober

Di 16.30 Breiten, ref. Gottesdienst  
Mi 9.00 Michaelskapelle, Eucharistiefeier  
Mi 19.00 Pfarrkirche, Rosenkranz  
Fr 19.00 Pfarrkirche, Rosenkranz

## PFARREINACHRICHTEN

### Bitte lesen Sie auch die Texte

unter «Pastoralraum Zug Berg» auf Seite 20.

### Familiä Chilä zum Erntedank mit Ministrant:innen-Aufnahme



Das Wort «Danke» hat nur eine Handvoll Buchstaben und kann so viel verändern; Bei dem, der es hört und bei dem, der es sagt. Wir sagen Danke für die reichhaltigen Früchte und das gesunde Gemüse, welches Gott wachsen lässt. Wir sagen Danke den jungen Menschen, die als Ministrant:innen in unseren Gottesdiensten im Einsatz sind.

Dieses Jahr können wir fünf neue Minis begrüßen und zehn langjährige Minis verabschieden. Nachstehend aufgeführt finden Sie die Orte und Zeiten der entsprechenden Feiern mit den Namen der Minis:

**Alosen:** Am Samstag, 27. September, 18.30 Uhr, begrüßen wir Lina Blattmann und Stephanie Iten und verabschieden Manuel Nussbaumer und Severin Meier.

**Morgarten:** Am Sonntag, 28. September, 9 Uhr, begrüßen wir Jan Inderbitzin und Noemi Hürlimann und verabschieden Christian Müller.

**Oberägeri:** Am Sonntag, 28. September, 10.30 Uhr, begrüßen wir Lucas Heckmann und verabschieden Thea Weber, Alexandra Wyss, Frederik Degenhardt, Severin Meier, Pascal Meier, Livio Willi sowie Caroline Gärtner, die 12 Jahre als Mini- und Scharleiterin aktiv war.

Speziell sind in Alosen Schwyzerörgeli und in Oberägeri die Kindertrachtentanzgruppe-Ägerital im Einsatz. An allen Orten werden wir das Erntedankbrot und den feinen Most miteinander teilen. Wir freuen uns auf euch. Ministrantenleiter:innen und Jacqueline Bruggisser

## Chlichinderfiir

Do, 2. Oktober, 9.30 Uhr, Pfarrkirche; anschl. treffen wir uns im Pfarreizentrum zu Kaffee und Sirup.

### Menschenkind und Gotteskind

Am 5. Oktober wird **Romeo Lustenberger**, Sohn von Sissi & Luca Lustenberger, Morgarten, in der Pfarrkirche getauft. Wir wünschen der Tauffamilie viel Freude und Gottes Segen.

### Chilbi in Oberägeri

Am 11./12. Oktober ist in Oberägeri Chilbi. Den Festgottesdienst zum Kirchweihfest feiern wir am Sonntag, 12. Oktober, um 10 Uhr in der Pfarrkirche. Für die musikalische Gestaltung konnten wir den Jodlerklub vom Ägerital gewinnen.

### Gott, der «Herr über Leben und Tod» hat zu sich gerufen:

• Johnny Staub-Hugener, Hauptstr. 41, Oberägeri, † 30. August im Alter von 77 Jahren  
Gott, schenke Du unserem lieben Verstorbenen Licht und Heil im ewigen Leben.

### Die Köfferli sind wieder unterwegs ...



Im Rahmen der Vorbereitungen auf die Erstkommunion dürfen die Kinder ein Köfferli mit nach Hause nehmen. Darin befinden sich Geschichtenbücher, Gebete sowie eine Kerze samt Anleitung für eine Familienkerzenzeit. Wir wünschen den Familien viel Freude während der Vorbereitungszeit. Das Erstkommunionsteam

## «Adventsfenster» gesucht

Auch dieses Jahr sind Familien, Einzelpersonen, Gruppen und Schulklassen herzlich dazu eingeladen, ein Adventsfenster zu gestalten. Wie dieses aussieht, ist dabei ganz Ihnen und Ihrer Kreativität überlassen. Möglich ist auch eine Installation im Garten oder auf dem Balkon als «Adventsfenster» – nur die Zahl sollte darin gut sichtbar sein. Falls Sie mögen, können Sie dazu auch eine «offene Stube» oder ein wärmendes Feuer anbieten. Wir freuen uns, wenn es uns gelingt, möglichst viele Adventsfenster-Treffpunkte in unserer Pfarrei zu gewinnen. Machen Sie mit? Für Anmeldungen, Fragen oder Informationen wenden Sie sich bitte telefonisch an das Pfarramt, 041 750 30 40 oder per E-Mail an [pfarramt@pfarrei-oberaegeri.ch](mailto:pfarramt@pfarrei-oberaegeri.ch)

### Vom Teilen mitteilen:

#### Kollekten Juli und August in CHF

Jubla Schweiz	580.12
Papstopfer / Peterspfennig	257.60
Tel. 143 – Die Dargebotene Hand	434.70
Tel. 143 – Die Dargebotene Hand (Zugerberg-Schwinget)	484.20
miva transportiert hilfe	353.75
Schweizer Kinderhilfswerk Kovive	554.04
Stiftung zuwebe, Baar	288.45
Schweizer Salvatorianer,	1711.40
Spendenaktion: Kinder schützen	
Steyler Missionsprokur Maria Hilf,	1199.15
Projekt Kindertagesstätte in Ecuador	
Caritas Schweiz	251.30
Herzlichen Dank für Ihre grosszügigen Spenden!	

### Jubla Jasschilbi

Am Samstag, 18. Oktober, steigt zum zweiten Mal die Jasschilbi im Mehrzweckgebäude Alosen, ein fröhliches und lustiges Jassturnier am Nachmittag gefolgt von einer Festwirtschaft mit musikalischer Unterhaltung am Abend. Für das Jassturnier anmelden kannst du dich auf Instagram unter [@jasschilbi\\_alosen](https://www.instagram.com/jasschilbi_alosen) oder via Flyer. Wir freuen uns auf dich! Das Jasschilbi-OK & die Jubla Oberägeri

### frauenkontakt.ch

#### Purzelkafi im Pfrundhaus, Gartenparterre

Donnerstag, 2. Oktober, 9 Uhr bis 11 Uhr

#### Babysitter-Kurs für Jugendliche ab 13 Jahren

Sa, 8. und 15. November; Auskunft & Anmeldung bis 5. Oktober bei Petra Staub, 078 759 19 05

### Frohes Alter

#### Mittagsclub im Restaurant Hirschen

Donnerstag, 2. Oktober; Anmeldung bis spätestens 20 Uhr am Vortag an 041 750 16 19

### Besuchen Sie unsere Website:

[www.pfarrei-oberaegeri.ch](http://www.pfarrei-oberaegeri.ch)

## MENZINGEN JOHANNES DER TÄUFER

Holzhäuserstrasse 1, 6313 Menzingen  
Tel 041 757 00 80  
pfarramt@pfarrei-menzingen.ch  
www.pfarrei-menzingen.ch

### GOTTESDIENSTE

#### Sonntag, 28. September

10.15 Familiengottesdienst zum Erntedank mit Pater Ben und Irmgard Hauser  
Musik: Famigo-Band

#### 29. September – 3. Oktober

Mi 16.00 Rosenkranzgebet im Andachtsraum der Luegeten  
Mi 19.30 «ZwischenHalt» – Taizéfeier mit Marek Stejskal in der Annakapelle  
Do 10.45 Eucharistiefeier mit Pater Wilfred in der Annakapelle; anschliessend Kaffee

#### Samstag, 4. Oktober

18.00 Kommunionfeier mit Christof Arnold in der Kirche Finstersee  
Orgel: Regula Wittwer

#### Sonntag, 5. Oktober

10.15 Kommunionfeier mit Christof Arnold  
Musik: Max Treutner, Saxophon und Clara Vetter, Orgel

#### 6. – 10. Oktober

Mi 16.00 Rosenkranzgebet im Andachtsraum der Luegeten  
Do 9.45 Eucharistiefeier mit Pater Ben in der Annakapelle; anschliessend Kaffee

### PFARREINACHRICHTEN

#### Gottesdienstkollekten

Die Kollekten in den nächsten Sonntagsgottesdiensten sind für folgende Zwecke bestimmt:

- 28.9.: Vereinigung Insieme Celebral Zug
- 5.10.: Theologische Fakultät Luzern

Herzlichen Dank für Ihre grosszügigen Spenden.

#### Taufen

Am Sonntag, 28. September wird Elena Romina Kälin durch die Taufe in unsere Pfarreigemeinschaft aufgenommen.

Am Sonntag, 5. Oktober wird Flavio Marc Iten auf Gubel getauft.

Wir wünschen den Familien einen schönen Tauf- tag und alles Gute.

### Erntedankgottesdienst Spenden für Dekoration gesucht



Für den Erntedankgottesdienst vom Sonntag, 28. September (10.15 Uhr) wird die Kirche mit Erzeugnissen aus Menzinger Gärten und Feldern geschmückt. Damit der Kirchenschmuck eine möglichst grosse Vielfalt zeigen kann, sind die Frauen dankbar für Spenden aus anderen Gärten und Bauernhöfen. Diese können am Freitagmorgen, 26. September, in die Kirche gebracht werden. Die im Gottesdienst gesegneten Nahrungsmittel können anschliessend gegen eine Spende für «Insieme – Celebral Zug» nach Hause genommen werden.

Der Gottesdienst wird von der Famigoband musikalisch umrahmt.

#### Bibel teilen

Zum Bibelgespräch lädt Marek Stejskal alle Interessierten am Montag, 29. September um 14 Uhr ins Pfarrzentrum ein.

#### Angebote für Kinder in den Herbstferien

Für folgende Angebote des Pastoralraumes werden noch bis am 1. Oktober Anmeldungen entgegen genommen:

Donnerstag, 16. Oktober: Ausflug ins Mühlerama in Zürich für Kinder ab 1. bis 5. Klasse

Freitag, 17. Oktober: Herbstspass für Entdeckerinnen und Entdecker für Kinder der 1. bis 6. Klasse. Flyer mit Anmeldeformular liegen im Schriftenstand der Kirche auf oder können unter [www.pastoralraum-zug-berg.ch](http://www.pastoralraum-zug-berg.ch) heruntergeladen werden.

#### Kirchgemeindeversammlung

Zur Erinnerung: Am Donnerstag, 2. Oktober um 20 Uhr, sind alle katholischen Menzingerinnen und Menzinger zur Kirchgemeindeversammlung mit den Gesamterneuerungswahlen ins Pfarrzentrum eingeladen. Die Einladung wurde allen Pfarreiangehörigen zugestellt und kann auf der Homepage der Pfarrei eingesehen werden.

#### Fyrabig-Bar im Oktober

Eine nächste Möglichkeit zum ungewungenen Zusammenseins bietet die Fyrabig-Bar am Freitag,

3. Oktober von 17.30 – 19 Uhr auf dem Kirchenplatz. Dazu sind alle Interessierten herzlich eingeladen. Eine spezielle Einladung für diesen Abend haben die Mitglieder der Theatervereinigung erhalten. Herzlich willkommen!

#### Menzinger Kirchenkonzerte «Klangfarben im Dialog»

Zum ersten Konzert der neuen Saison lädt die Konzertkommission am Sonntag, 5. Oktober 2025 um 11.15 Uhr ein.

Die Jazzpianistin und deutsche Landesjazzpreisträgerin 2023, Clara Vetter, und Saxophonist Max Treutner verweben Jazzstandards, Eigenkompositionen und Improvisationen zu farbigen Klangbildern. In der Weite des Kirchenraums begegnen sich Orgel und Saxophon in einem feinfühligem musikalischen Gespräch voller Tiefe und Leichtigkeit.

Eine Kostprobe ihres Könnens geben die beiden Musizierenden bereits im vorausgehenden Gottesdienst um 10.15 Uhr.

Anschliessend an das Konzert wird ein Apéro offeriert.

Der Eintritt ist wie immer frei, für einen Kollektbeitrag wird im Voraus gedankt.

#### Kontaktgruppe Mittagstisch

Mittwoch, 8. Oktober um 11.45 Uhr im Restaurant Ochsen. Anmelden kann man sich bis am Vorabend um 17 Uhr direkt im Ochsen. (041 755 13 88 oder [info@ochsenmenzingen.ch](mailto:info@ochsenmenzingen.ch))

#### Eindrücklicher Festgottesdienst zum 400-Jahr-Jubiläum



Am 7. September feierte die Pfarrei Menzingen ihre Pfarrkirche. In der Jubiläumspredigt regte Bischof Felix an, als Pfarrei und als Glaubende weiterhin fragend und suchend auf dem Weg zu bleiben. Musikalisch wurde der Gottesdienst von der Famigo-Band und vom Kirchenchor Neuheim umrahmt. Die Famigo-Band begleitete den Volksgesang, der in der vollen Kirche ertönte. Der Kirchenchor trug Teile der Mundartmesse «Juchzed und singed» von Peter Roth vor und wurde dabei von Silvia Riebli und Christian Bertschi (Klarinet-

ten) und Emanuel Krucker (Hackbrett) begleitet. Einfach schön.

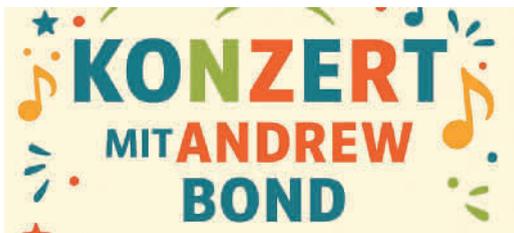
Im Anschluss an den Gottesdienst waren alle Mitfeiernden zum Apéro eingeladen. Das Buffet von den Zuger Bäuerinnen und die Grillwürste vom Grill-Ueli fanden regen Zuspruch. Für die festlich-fröhliche Note während dem Apéro sorgte die Musikgesellschaft Menzingen.

Es ist mir ein Anliegen, allen, die zu diesem tollen Festtag beigetragen haben zu danken. Allen oben erwähnten, aber auch dem Festkomitee, den Sakristanen und den vielen Helferinnen und Helfern. Ein herzliches Dankeschön geht zudem an die Einwohnergemeinde und an den Hauswart der Schützenmatt für das Gastrecht und die Gastfreundschaft beim Apéro. Vergält's Gott!  
Christof Arnold

### Infoabend Firmung 2026

Am Donnerstag, 13. November, findet um 19.30 Uhr im Pfarreizentrum Menzingen der Info-Abend zum Firmweg 2026 statt. Jugendliche, die diesen Sommer die obligatorische Schulzeit abgeschlossen haben, erhielten eine schriftliche Einladung. Sollten Interessentinnen oder Interessenten keine Einladung erhalten haben, können sie sich beim Pfarramt melden. Dasselbe gilt für Erwachsene, die sich nachträglich firmen lassen möchten.

### «400 Jahre Pfarrkirche» Familienkonzert mit Andrew Bond



Der schweizweit bekannte Kinderliedermacher Andrew Bond kommt nach Menzingen. Am Sonntag, 16. November (15 Uhr) lädt die Kirchgemeinde alle Kinder ab 3 Jahren (bis 8 Jahre in Begleitung Erwachsener) zu seinem Konzert in die Schützenmatt ein. Der Eintrittspreis ist symbolisch bei 400 Rappen pro Person. Der Erlös wird von der Pfarrei verdoppelt und kommt dem Kinderheim St. Franziskus in P. Bens Heimat in Benin zugute.

Bestellen Sie jetzt die Billette via Mail:

[konzert400menzingen@outlook.com](mailto:konzert400menzingen@outlook.com).

Geben Sie den Familiennamen, die Anzahl Kinder und Erwachsene an. Die Tickets werden Ende Oktober per Mail zugestellt.

## NEUHEIM MARIA GEBURT

Dorfplatz 13, 6345 Neuheim

Tel 041 755 25 15

[pfarramt@pfarrei-neuheim.ch](mailto:pfarramt@pfarrei-neuheim.ch)

[www.pfarrei-neuheim.ch](http://www.pfarrei-neuheim.ch)

Christof Arnold, Gemeindeleiter, 041 757 00 80

Eva Maria Müller, Pfarreiseelsorgerin

Pater Ben Kintchimon, SVD

Pater Wilfred Bilung, SVD

Irmgard Hauser, Religionspädagogin KIL

Marek Stejskal, Religionspädagoge KIL

Margot Beck, Katechetin

Doris Baumann, Katechetin

Anna Utiger, Sekretärin

Margrit Kränzlin, Sakristanin

## GOTTESDIENSTE

### Sonntag, 28. September

9.00 Familiengottesdienst mit Ministrantenaufnahme mit Christof Arnold und Katharina Zürcher  
Orgel: Trix Gubser  
Flöte: Zita Annen  
Flöte, Klarinette: Leo Utiger  
Kollekte: Insieme  
anschliessend Pfarreibrunch

### 29. September – 3. Oktober

Do 9.00 Eucharistiefeier mit Bernd Wyss

### Sonntag, 5. Oktober

9.00 Kommunionfeier mit Christof Arnold  
Orgel: Beatrice Berger  
Kollekte: Theologische Fakultät Uni Luzern

### 6. – 10. Oktober

Do 9.00 Eucharistiefeier mit P. Ben Kintchimon

## PFARREINACHRICHTEN

### Herzliche Gratulation

Am Samstag, 11. Oktober geben sich Nicole Zürcher und Roman Meier in der Pfarrkirche das Ja-Wort. Wir gratulieren dem Brautpaar und wünschen ihm Gottes Segen auf dem gemeinsamen Lebensweg.

## Pfarreiwallfahrt zur Kapelle Mariazell

Am Samstag, 4. Oktober sind die Pfarreiangehörigen von Menzingen und Neuheim zur Wallfahrt nach Mariazell bei Sursee eingeladen. Details finden Sie auf unsere Homepage. Anmelden kann man sich noch bis Sonntag, 28. September per Mail: [pfarramt@parrei-neuheim.ch](mailto:pfarramt@parrei-neuheim.ch)

### Neues aus der Ministrantenschar

Wir freuen uns, dass unsere Ministrantenschar durch drei neue Mitglieder verstärkt wird. Mit grosser Freude heissen wir Barbara, Vanessa und Samuel willkommen und wünschen ihnen viel Freude und Begeisterung bei ihrem wichtigen Dienst in unserer Gemeinschaft. Im Familiengottesdienst am Sonntag, 28. September, werden wir sie offiziell in unsere Schar aufnehmen und diesen besonderen Moment gemeinsam feiern.

Mirjam Zimmermann und Andrin Weber werden neu im Leitungsteam dabei sein. Das ist toll, herzlichen Dank und viel Freude für euer zusätzliches Engagement!

Allen erfahrenen Ministrantinnen und Ministranten und dem gesamten Leitungsteam gilt ein grosses, herzliches Dankeschön für ihren sorgfältigen, engagierten Dienst während des ganzen Jahres!

Katharina Zürcher, Ministrantenpräses

### Pfarreibrunch



Nach dem Gottesdienst am Sonntag 28. September sind alle Mitfeiernden ganz herzlich zum Pfarreibrunch im Chilemattsaal eingeladen. Hier wartet ein reichhaltiges Zmorgebuffet auf hungrige Besucherinnen und Besucher. Schön, wenn Gross und Klein die Gelegenheit nutzen, in froher Gemein-

schaft den Brunch zu geniessen. Für einen freiwilligen Kostenbeitrag stehen Kässeli bereit. Herzlichen Dank an Anna Utiger und den Pfarreirat für die Bewirtung!

### Erntedank



In diesem Jahr blieben wir in unserer Gegend weitgehend vor Unwettern, Dürre und Frost verschont. Deshalb können wir auf ein gutes Erntedankjahr zurückblicken. Im Gottesdienst vom 28. September schmücken wir die Kirche mit Ernteezeugnissen aus der Umgebung. Dies soll ein Zeichen unserer Dankbarkeit sein. Herzlich willkommen.

### Familienpastoral Pastoralraum Ausflüge in den Herbstferien

- Mühlerama, Donnerstag, 16. Oktober, für Kinder der 1. bis 5. Klasse
- Herbstspass, Freitag, 17. Oktober, für Kinder von der 1. bis 6. Klasse

Anmeldeschluss ist der 1. Oktober. Mehr Informationen findet man in der Pastoralraumspalte Seite 20 oder unter [www.pastoralraum-zug-berg.ch](http://www.pastoralraum-zug-berg.ch).

### Voranzeige

#### Kirche Kunterbunt

Der nächste Anlass findet am Samstag, 25. Oktober von 10 – 13 Uhr im Pfarreitreff Neuheim statt. Nähere Informationen folgen.

#### Kirchenglocken für den Frieden

Im Andenken an die Opfer des Attentats und an alle Opfer von Gewalt auf der Welt, werden am 27. September im ganzen Kanton Zug die Kirchenglocken von 12.00 bis 12.15 Uhr läuten. Die Bevölkerung ist eingeladen währenddessen innezuhalten. Um 11.15 Uhr ist die Bevölkerung zu einer ökumenischen Andacht in die Kirche St. Oswald in Zug eingeladen.

### Familientreff

#### Gschichteegge

Mittwoch, 1. Oktober von 14.30 – 16 Uhr beim Begegnungplatz, Kinder unter 6 Jahren in Begleitung eines Erwachsenen, Auskunft Nadine Suter, [n.suter@fgneuheim.ch](mailto:n.suter@fgneuheim.ch)

## PASTORALRAUM

# Zugensee Südwest

Rotkreuz, Risch, Meierskappel

Kirchweg 5, 6343 Rotkreuz

## NACHRICHTEN

### Zäme wiiter:

#### Unser neues Jugendangebot

Zäme-wiiter: Diis Läbe, dini Ziit, dini Theme.



**Dienstag, 30. September, 17.30–19.00**

Grillstelle zwischen der ref. und kath. Kirche Rotkreuz, bei schlechtem Wetter in der kath. Kirche. Der Zäme-wiiter-Treff bietet dir die Möglichkeit regelmässig zusammen zu kommen und dich über Gott und die Welt und dein Leben zu unterhalten. Quatschen, chillen, lachen, zuhören – miteneand sii und dure schnuufe.

Für das Team Jugendarbeit, Marina Eisenhardt

### Unsere Minis am Minifest



Am Sonntag, 7. September fand in St. Gallen das Nationale Minifest statt – ein farbenfrohes Fest mit rund 8'000 Ministrantinnen und Ministranten aus der ganzen Schweiz. Auch einige unserer Minis aus dem Pastoralraum Zugensee Südwest waren mit dabei.

Gemeinsam mit unzähligen Gleichgesinnten erlebten sie einen unvergesslichen Tag: Spannende Ateliers, Spiel und Spass, Begegnungen mit anderen Minis sowie ein feierlicher Gottesdienst prägten das Fest. Die Stimmung war ausgelassen und

zugleich getragen von einer starken Gemeinschaft, die zeigt: «Wir Minis sind viele – und wir sind wichtig!»

Unsere Minis waren begeistert von den vielfältigen Angeboten und kamen voller schöner Eindrücke nach Hause. Sie haben gespürt, dass ihr Einsatz in den Pfarreien Teil eines grossen Ganzen ist – und dass es Freude macht, Kirche lebendig mitzugestalten.

Wir danken unseren Minis herzlich für ihr Engagement im Pastoralraum und freuen uns, dass sie mit so viel Begeisterung dabei waren!

Gaby Schärli-Kurath, Mitarbeiterin Seelsorge

### Chilesofa-Kafi



**Donnerstag, 9. Oktober, 14.00–15.00**

Es sind alle zu Kaffee und Kuchen vor der Aufbahnhalle auf dem Friedhof Rotkreuz eingeladen.

## ROTKREUZ L. FRAU V. ROSENKRANZ

Kirchweg 5, 6343 Rotkreuz, Tel 041 790 13 83

Michèle Adam, Dr. theol.

Pastoralraumleiterin 041 790 11 02

John Okoro, Kaplan 041 790 13 83

## GOTTESDIENSTE

**Sonntag, 28. September**

10.00 **Dorfmattpplatz**, Festgottesdienst zur Kirchweihe (K) Michèle Adam, E-Piano Sheena Socha, Kirchenchor Rotkreuz unter der Leitung von Timothy Socha (afrikanische Lieder), bei schlechtem Wetter im Zentrum Dorfmattp, Verena-saal

**29. September – 3. Oktober**

Mi 9.00 Gottesdienst (E) John Okoro, Orgel Sheena Socha

Mi 9.45 stille Anbetung in der Pfarrkirche

Do 18.00 interkulturelles Friedensgebet

**Sonntag, 5. Oktober**

10.15 Gottesdienst (E) John Okoro, Orgel Cornelia Neppe Kost

## 6. – 10. Oktober

Mi 9.00 Gottesdienst (K) Franzi Hüsgen, Orgel  
Cornelia Nepple Kost

## PFARREINACHRICHTEN

### Dreilinden

#### Rosenkranz

Montag, 9.00

#### Gottesdienst

Fr, 3.10. 17.00, John Okoro

Fr, 10.10. 17.00, Marco Riedweg

#### Besinnung & Begegnung

Mittwoch, 1.10. 17.00, Hansjörg Stadler

### Gedächtnisse

**Sonntag, 5. Oktober, 10.15**

Bucher Walter

Hürlimann-Ziegler Josef & Maria

Schwerzmann-Perren Josef & Klara

### Wir nehmen Abschied von

Bérod-Huber Maria Theresia

Roth-Schiess Martha

Gott gib ihnen den ewigen Frieden.

### Hinweis

Der Beitrag zu «**Glocken läuten für die Opfer**»  
finden Sie auf der Seite 27.

### Generationentreff

**Mittwoch, 1. Oktober, 9.00–11.00**

Zentrum Dorfmat, Generationenraum

Auskunft: Martina Senn,

[martina.senn91@gmail.com](mailto:martina.senn91@gmail.com)

### Familientreff – Halloweenparty

**Mittwoch, 29. Oktober, 14.00–16.00**

Zentrum Dorfmat, Verenasaal

Kosten: 5.– (Mitglieder), 8.– (Nichtmitglieder)

#### Anmeldung bis 5. Oktober:

Yvonne Gehrig, [m.y@gmx.ch](mailto:m.y@gmx.ch)

### Frohes Alter – Krankensalbung

**Mittwoch, 15. Oktober, 15.00, Kath. Kirche**

Nach der Krankensalbung sind alle herzlich zu  
einem Zvieri ins Alterszentrum Dreilinden einge-  
laden.

**Anmeldung bis 12. Oktober:** Brigitte Aregger,  
079 756 60 77

### Aktive Senioren

**Donnerstag, 2. Oktober, 11.30**

Mittagstisch im Rest. Breitfeld

**Montag, 6. Oktober, 13.30**

Jassen im Alterszentrum Dreilinden

**Freitag, 10. Oktober, 14.00–17.00**

Seniorentreff im Dorfmatzentrum

## RISCH BUONAS HOLZHÄUSERN

Kirchweg 5, 6343 Rotkreuz, Tel 041 790 11 52  
Michèle Adam, Dr. theol.

Pastoralraumleiterin 041 790 11 02

John Okoro, Kaplan 041 790 13 83

Dr. Hansjörg Stadler

Pfarreiseelsorger 041 790 13 83

Franzi Hüsgen

Pfarreiseelsorgerin 041 790 13 83

Gaby Schärli-Kurath

Mitarbeiterin Pfarreiseelsorge 041 790 13 83

## GOTTESDIENSTE

### Samstag, 27. September

17.00 Holzhäusern, Gottesdienst (E) Wolf-  
gang Müller, Orgel Edwin Weibel

### Sonntag, 28. September

10.30 Risch, Gottesdienst (K) Franzi Hüsgen,  
Orgel Edwin Weibel

### 29. September – 3. Oktober

Di 8.00 Buonas, Gottesdienst (K) Hansjörg  
Stadler

Do 18.00 **Rotkreuz**, interkonf. Friedensgebet

### Samstag, 4. Oktober

17.00 Holzhäusern, Gottesdienst (E) John  
Okoro, Orgel Cornelia Nepple Kost

### Sonntag, 5. Oktober

#### Erntedank

10.30 Risch, Gottesdienst (K) Michèle Adam,  
mgr Seniorband, Buurechörli Lozär-  
nerland, anschliessend Apéro

## PFARREINACHRICHTEN

### Kollekten

migratio 27.-28. Sept.

ena (Schweiz) 04. Okt.

Tischlein deck dich 05. Okt.

### Gedächtnisse

**Sonntag, 28. September, 10.30, Risch**

Bossard-Krummenacher Josef

**Sonntag, 5. Oktober, 10.30, Risch**

Camenzind-Müller Alois & Marie, Weidhof

Prof. Dr. Gügler Alois und seine Eltern

Gügler-Gwerder Anton & Marie

### Taufe

Durch die Taufe wird **Nino Stücheli** in unsere  
kirchliche Gemeinschaft aufgenommen.

Wir wünschen der Familie Gottes Segen und einen  
schönen Tag.

## Elternabend Erstkommunion

**Dienstag, 30. Sept., 19.00, Rischer Stube**

Die Eltern der Drittklässler:innen, deren Kinder im  
Jahr 2026 die Erstkommunion feiern, sind herzlich  
zum Elternabend eingeladen.

### Hinweise

Die Beiträge zu «**zäme wiiter**», «**Unsere Minis  
am Minifest**» und «**Chilesofa-Kafi**» finden  
Sie auf der Seite 26.

## Glocken läuten für die Opfer

Im Kanton Zug läuten am Samstagmittag  
27. September die Kirchenglocken im Gedenken  
an die Opfer des Zuger Attentats und an alle Opfer  
von Gewalt weltweit.

## Erntedankgottesdienst



**Sonntag, 5. Oktober, 10.30, Risch**

Wir laden alle Familien und Erwachsenen herzlich  
zum Erntedankgottesdienst ein. Der Gottesdienst  
wird von der Senior Band (Leitung, Armin Bach-  
mann) und dem Buure Chörli Lozärnerland (Lei-  
tung, Josef Dubach) mit heimatlichen Klängen  
umrahmt. Anschliessend wird vom FKR Speis und  
Trank offeriert.

Obst und Gemüse als Spenden oder zur Dekora-  
tion nehmen wir gerne am Samstag 4. Oktober ab  
15.00 Uhr oder vorher nach Absprache mit unse-  
rem Sakristan Hermann Troxler entgegen.

### Herbstgedicht

Die Bäume flüstern leis im Wind,  
ihr gold'nes Kleid verweht geschwind.  
Ein warmer Glanz liegt auf den Wegen,  
doch ahnt man schon des Winters Segen.

Die Felder ruh'n, die Ähren sind verweht,  
die Erde atmet, langsam stiller geht.  
Und jede Frucht, so reif, so schwer,  
erzählt: der Sommer kehrt nicht mehr.

Doch in dem Duft von Moos und Regen,  
liegt sanft ein leiser Trost, ein Segen.  
Denn jedes Ende, das uns rührt, hat längst den  
Neubeginn gespürt.

## MEIERSKAPPEL MARIA HIMMELFAHRT

Dorfstr. 5, 6344 Meierskappel, Tel 041 790 11 74  
pfarramt.meierskappel@pastoralraum-zugsee.ch

### GOTTESDIENSTE

#### Sonntag, 28. September Erntedank

9.00 Gottesdienst (K) F. Hüsgen, Orgel C.  
Neppe Kost, Akkordeon P. Arnold und  
D. Waser, Kontrabass R. Arnold,  
anschliessend Apéro

#### Sonntag, 5. Oktober

9.00 Gottesdienst (E) John Okoro, Orgel  
Cornelia Neppe Kost

### PFARREINACHRICHTEN

#### Gedächtnisse

#### Sonntag, 28. September 9.00

Fässler-Gisler Paula & Fässler-Koller Ruedi

#### Elternabend Erstkommunion 26

#### Donnerstag, 2. Oktober, 19.00

Mehrzweckgebäude Schützenmatt

#### Aktive Senioren

#### Donnerstag, 9. Oktober, 11.30

Mittagstisch im Restaurant Strauss

#### Stelleninserat

#### Sakristan/in und Hauswart/in

ca. 50 – 60% Pensum, per 1. Januar 2026

Die Stelle kann auch auf zwei Personen aufgeteilt werden.

Die Aufgaben umfassen die Vor- und Nachbereitung von Gottesdiensten, sowie die Präsenz während liturgischer Anlässe, das Bereitstellen von Blumenschmuck und Dekorationen, das Öffnen und Schliessen der Kirche morgens und abends, sowie die Pflege und Reinigung der kirchlichen Räumlichkeiten, sanitären Anlagen und des Pfarrhauses. Mehr Informationen finden Sie auf unserer Homepage [pastoralraum-zugsee.ch](http://pastoralraum-zugsee.ch)

#### Für nähere Auskünfte und/oder Ihre Bewerbung, wenden Sie sich an:

Dr. theol. Michèle Adam, Pastoralraumleiterin,  
[michele.adam@pastoralraum-zugsee.ch](mailto:michele.adam@pastoralraum-zugsee.ch),  
Tel. 041 790 11 02, oder:  
Emma Lang, Kirchenrat Personalverantwortliche  
[emma.lang@kg-meierskappel.ch](mailto:emma.lang@kg-meierskappel.ch)  
Tel. 079 388 60 07

## BAAR MISSIONE CATTOLICA ITALIANA

Landhausstrasse 15, 6340 Baar  
Tel (segretariato) 041 767 71 40  
[mimmo.basile@zgkath.ch](mailto:mimmo.basile@zgkath.ch)  
[www.missione-italiana-zug.ch](http://www.missione-italiana-zug.ch)  
Tel don Mimmo: 041 767 71 41  
S. Pisaturo (collaboratrice) [missione@zgkath.ch](mailto:missione@zgkath.ch)

### SANTE MESSE

#### Domenica, 28 settembre

10.15 Steinhausen, St. Matthias  
11.30 Battesimo Argenio Noemi  
17.00 Cham, St. Jakob

#### 29 settembre – 3 ottobre

Ma 18.00 Zug, St. Johannes  
(dalle ore 17.30 recita SS. Rosario)  
Gi 18.30 NON si celebra a Unterägeri  
Ve 9.00 NON si celebra a Zug, Gut Hirt

#### Sabato, 4 ottobre

16.00 Baar, St. Martin  
Ricordo defunti: 1° anniversario  
di morte di Luciano Odolo

#### Domenica, 5 ottobre

10.15 Steinhausen, St. Matthias  
17.00 NON si celebra a Cham

#### 6 – 10 ottobre

Ma 18.00 Zug, St. Johannes  
(dalle ore 17.30 recita SS. Rosario)  
Gi 18.30 Unterägeri, Marienkirche  
segue Centro d'ascolto sala grande  
Ve 9.00 Zug, Gut Hirt (S. Messa e adorazione)

#### Sabato, 11 ottobre

16.00 Baar, St. Martin  
S. Messa animata dai  
bambini e dalle famiglie  
18.30 Rotkreuz, Pfarrkirche

### INFORMAZIONI DALLA MISSIONE

#### Oratorio OraZug – S. Carlo Acutis

I prossimi incontri di mercoledì a Baar, Pfarreiheim  
St. Martin, dalle ore 14:00-16:00:

#### 1° e 29 ottobre 2025

Vi aspettiamo insieme ai vostri bambini, perché  
dove c'è amore e unione, lì c'è Dio.

### E' passato a Vita eterna



#### Viscomi Gregorio, Steinhausen

27.05.1952 - 11.09.2025

Che il Signore lo stringa a Sé e asciughi le lacrime  
dei suoi cari. Sentite condoglianze alla famiglia.

#### S. Messa animata dai bambini e dalle famiglie

“Lasciate che i bambini vengano a me”  
(Mc 10, 13-16)

Una volta al mese, proponiamo un momento speciale di fede, incontro e condivisione, pensato per le famiglie e i bambini!

Data: Sabato 11 ottobre 2025

Ritrovo: ore 14.30 presso la Pfarreiheim St. Martin, Baar. Ci prepareremo insieme per la S. Messa delle ore 16.00.

I bambini animeranno i canti e l'offertorio, i genitori preparano le preghiere dei fedeli, portando il loro cuore alla comunità. Segue celebrazione della S. Messa insieme a tutta la comunità.

#### Perché partecipare?

Per i bambini, è un'occasione per vivere la liturgia da protagonisti, prendendo parte attiva, imparando non solo a conoscere la fede ma a viverla; cantare, ascoltare il Vangelo, partecipare all'offertorio – tutto ciò aiuta a sentire la Chiesa come “casa propria”.

Per le famiglie, è un'occasione per camminare insieme nella fede, consolidare legami, condividere responsabilità spirituali, pregare insieme e trasmettere valori ai più piccoli.

#### Celebriamo i Nonni, Tesoro della Famiglia

Domenica 19 ottobre, tutta la comunità è invitata a partecipare alla Festa dei Nonni, un momento speciale per ringraziare i nostri cari nonni per il loro amore, la loro saggezza e la loro presenza preziosa. La celebrazione avrà inizio con la S. Messa delle ore 10.15 a Steinhausen, St. Matthias, seguita da un aperitivo conviviale presso il Pfarrezentrum Chitematt. A breve sarà disponibile un volantino dedicato. Riservatevi la data sin d'ora, perché i nonni con i loro gesti di tenerezza sono semi di speranza nel giardino della fede.

# Klöster

## Seligpreisungen Zug

[www.seligpreisungen.ch](http://www.seligpreisungen.ch)

### 28.9.–4.10.2025

So	08.00 Eucharistiefeier 10.30 feierliche Eucharistie mit Kinderkatechese 19.30 Open-Adoray, offen für alle
Di	<b>Hl. Urs und Hl. Viktor</b> 18.00 Eucharistiefeier
Mi	<b>Hl. Thérèse von Lisieux</b> 11.30 Eucharistiefeier
Do	Hl. Schutzengel 19.30 Eucharistiefeier mit Nachtanbetung
Fr	11.30 Eucharistiefeier
Sa	09.15–11.00 Beichtgelegenheit 11.30 Eucharistiefeier 19.00 <b>Pluie de roses:</b> Gebetsabend mit der Hl. Thérèse von Lisieux <b>in unserer Klosterkirche</b>
Di–Sa	09.00–11.15 eucharistische Anbetung

### 5.10.–11.10.2025

So	08.00 Eucharistiefeier 10.30 feierliche Eucharistie mit Kinderkatechese 18.30 Nice Sunday in St. Oswald
Di	18.00 Eucharistiefeier
Mi	11.30 Eucharistiefeier
Do	19.30 Eucharistiefeier mit Nachtanbetung
Fr	11.30 Eucharistiefeier
Sa	09.15–11.00 Beichtgelegenheit 11.30 Eucharistiefeier 17.30 Vesper im byzantinischen Stil
Di–Sa	09.00–11.15 eucharistische Anbetung

**Glaubenskurs für 15–30-Jährige** ab 1.11.2025:

Infos und Anmeldung: [www.wasglaubschdenndu.ch](http://www.wasglaubschdenndu.ch)

## Kloster Maria Opferung Zug

[www.kloster-maria-opferung.ch](http://www.kloster-maria-opferung.ch)

### Mittwochs

07.00 Eucharistiefeier in der Klosterkirche

(ausser an Feiertagen und während den Sommerferien)

## Lassalle-Haus Bad Schönbrunn

[www.lassalle-haus.org](http://www.lassalle-haus.org)

### 28.9.–4.10.2025

So	10.00 Gottesdienst
Mo	06.30–07.30 Zen-Meditation
Di	06.30–07.30 Kontemplation 19.30–21.00 Zen-Meditation
Mi	17.40 Gottesdienst 20.00–21.00 Kontemplation
Fr	06.30–07.30 Zen-Meditation

### 5.10.–11.10.2025

So	10.00 Gottesdienst
Mo	06.30–07.30 Zen-Meditation
Di	06.30–07.30 Kontemplation 19.30–21.00 Zen-Meditation
Mi	17.40 Gottesdienst 20.00–21.00 Kontemplation
Fr	06.30–07.30 Zen-Meditation

## Kloster Gubel Menzingen

[www.kloster-gubel.ch](http://www.kloster-gubel.ch)

### 28.9.–4.10.2025

So	26. Sonntag im Jahreskreis, Erntedankfest 08.30 Rosenkranz und Beichtgelegenheit 09.00 Eucharistiefeier
Di–Fr	17.00 Eucharistiefeier
Fr	16.30 Beichtgelegenheit
Sa	<b>Hl. Franz v. Assisi, Ordensgründer</b> 09.00 Eucharistiefeier

### 5.10.–11.10.2025

So	27. Sonntag im Jahreskreis 08.30 Rosenkranz und Beichtgelegenheit 09.00 Eucharistiefeier
Di–Fr	17.00 Eucharistiefeier
Fr	16.30 Beichtgelegenheit
Sa	09.00 Eucharistiefeier

## Institut Menzingen Menzingen

[www.kloster-menzingen.ch](http://www.kloster-menzingen.ch)

Jeweils am 2. Sonntag im Monat findet um 16 Uhr ein Pilgertagesdienst statt. Für weitere Gottesdienste erkundigen Sie sich bitte unter Tel. 041 757 41 40 oder auf [www.kloster-menzingen.ch](http://www.kloster-menzingen.ch).

## Kloster Frauenthal Hagendorn

[www.frauenthal.ch](http://www.frauenthal.ch)

### 28.9.–4.10.2025

So	09.00 Eucharistiefeier 17.00 Vesper
Mo–Sa	07.00 Eucharistiefeier 17.00 Vesper

### 5.10.–11.10.2025

So	09.00 Eucharistiefeier 17.00 Vesper
Mo–Sa	07.00 Eucharistiefeier 17.00 Vesper

## Kloster Heiligkreuz Cham

[www.kloster-heiligkreuz.ch](http://www.kloster-heiligkreuz.ch)

### 28.9.–11.10.2025

#### Sonntage

09.00 Eucharistiefeier, Kirche

#### Freitage

19.30 Eucharistiefeier, Kirche

Die Gottesdienste sind vorübergehend in der Hauskapelle (Eingang über die Klosterpforte). Die Kreuzkapelle ist offen.

# Medien



## Fernsehen

### Samstag, 27. September

**Fenster zum Sonntag.** Von Bergen und Tälern. Den Reiz der Schweiz machen ihre Berge und Täler aus. So abwechslungsreich ist diese Landschaft, wie das Leben selbst. Höhen und Tiefen erlebt jeder – und wer sie durchschreitet, hat etwas zu erzählen. SRF 1, 16.40 Uhr

**Das Wort zum Sonntag** spricht Reto Studer, ev.-ref. Pfarrer. SRF 1, 20 Uhr

### Sonntag, 28. September

**Katholischer Gottesdienst** aus der Taborkirche in Freudenstadt (Bistum Rottenburg-Stuttgart). ZDF, 9.30 Uhr

### Samstag, 4. Oktober

**Das Wort zum Sonntag** spricht Stina Schwarzenbach, ev.-ref. Pfarrerin. SRF 1, 19.55 Uhr

**Sternstunde Musik.** Jetzt oder Nie! – Die Cellistin Anastasia Kobekina. Mit aussergewöhnlichem Talent, Ehrgeiz und der Unterstützung eines grossen Labels hat sie das Potenzial zum Klassikstar. Doch der Ruhm ist keinesfalls garantiert. Was ist die perfekte Kombination aus Marketing, Social-Media-Kampagnen und Streaming-Angeboten? Welche Opfer muss man bringen, um dem Traum näherzukommen? Reportage. SRF Info, 12.55 Uhr

### Sonntag, 5. Oktober

**Evangelischer Gottesdienst** aus Recklinghausen. ZDF, 9.30 Uhr

**Fenster zum Sonntag.** Verkauft für eine Kuh – Das Leben der Ida Berger. Ida Berger wird als Verdingkind auf einen wildfremden Bauernhof im Bernbiet geschickt und mit 18 zur Heirat gezwungen. Tochter Verena ist geprägt vom beschwerlichen Leben ihrer Eltern und macht sich auf, den negativen Kreislauf zu durchbrechen. Dokumentation. SRF 2, 12.45 Uhr

### Mittwoch, 8. Oktober

**Migrantinnen für die Altersbetreuung** – Die neuen Sklavinnen. Einige Familien haben eine Lösung gefunden, sich um ihre Eltern zu kümmern, die ihr Leben nicht in einem Pflegeheim beenden wollen. Sie stellen eine Haushalthilfe ein, die von morgens bis abends und sogar in der Nacht Pflege leistet. Dokumentation. SRF 2, 17.45 Uhr

### Donnerstag, 9. Oktober

**Reise ins Land der Westschweizer Heiler.** Die tatsächlichen oder vermeintlichen Kräfte der Heiler sind für die Wissenschaft von zunehmendem Interesse. Es ist schwierig, sich in dieser geheimnisvollen Welt zurechtzufinden, in der Scharlatane und Betrüger auf gute, selbstlose Seelen treffen, die zu spektakulären Heilungen fähig sind. Dokumentation. SRF 2, 17.50 Uhr

### Samstag, 11. Oktober

**Sternstunde Religion.** Wilfred Buck hat alles verloren: die Eltern, die Geschwister und seine Heimat. Doch der Angehörige der Cree First Nation in Kanada hat sich zurück ins Leben gekämpft, studierte Pädagogik und wurde ein anerkannter Experte für Indigene Astronomie. Ein Film über Widerstand, Resilienz und Kolonialismus. SRF Info, 7.45 Uhr

**Fenster zum Sonntag.** Geschwisterbande. Die Beziehung zu seinen Geschwistern ist eine der längsten Beziehungen im Leben eines Menschen. Sie kann eine Quelle der Geborgenheit und des Vertrauens sein, aber auch des Wettbewerbs und der Konkurrenz. SRF Info, 18.30 Uhr

**Das Wort zum Sonntag** spricht Jonathan Gardy, röm.-kath. Theologe. SRF 1, 19.55 Uhr



## Radio

### Samstag, 27. September

**Glocken der Heimat** aus der röm.-kath. Chiesa Ss. Pietro e Paolo in Biasca. Radio SRF 1 Kultur, 10 Uhr

### Sonntag, 28. September

**Ev.-ref. Predigt** mit Pfarrerin Claudia Buhlmann, Münchenbuchsee. Radio SRF 2 Kultur, 10 Uhr

### Samstag, 4. Oktober

**Glocken der Heimat** aus der ev.-ref. Kirche in Rothrist. Radio SRF 1, 18.50 Uhr

### Sonntag, 5. Oktober

**Freikirchliche Predigt** mit Regula Knecht-Rüst, Pastorin, Zürich. Radio SRF 2 Kultur, 10 Uhr

### Samstag, 11. Oktober

**Glocken der Heimat** aus der röm.-kath. Kirche in Saas-Grund. Radio SRF 1, 18.50 Uhr



## Liturgie

### Sonntag, 28. September

**26. Sonntag im Jahreskreis** (Farbe Grün – Lesejahr C). Erste Lesung: Am 6,1a.4–7; Zweite Lesung: 1 Tim 6,11–16; Ev: Lk 16,19–31

### Sonntag, 5. Oktober

**27. Sonntag im Jahreskreis** (Farbe Grün – Lesejahr C). Erste Lesung: Hab 1,2–3; 2,2–4; Zweite Lesung: 2 Tim 1,6–8.13-14; Ev: Lk 17,5–10

## FILMTIPP

### Mola

Nicht nur Familienmitglieder nennen Kunsang Wangmo liebevoll Mola – das bedeutet Grossmutter auf Tibetisch. Diese Rolle füllt die inzwischen 100-jährige voll aus. Ihre lange Geschichte beginnt in Tibet, wo Mola als Fünfjährige in ein buddhistisches Kloster eingetreten ist. Mit der Vertreibung durch den chinesischen Staat nimmt das Leben der Nonne eine ganz andere Wendung. Sie heiratet, bekommt zwei Töchter, verliert ihren Mann und eine Tochter im indischen Exil und kommt schliesslich durch die Heirat der zweiten Tochter in die Schweiz. Ihre Religion praktiziert Mola ihr Leben lang, stets darauf bedacht in einem karmischen Gleichgewicht zu leben. Als Mola ihr Ende nahen fühlt, will sie in ihre tibetische Heimat reisen, um dort zu sterben. Der Dokumentarfilm, von Molas Schwiegersohn und Enkelin verantwortet, gibt einen berührenden Einblick in das Leben einer besonderen Frau, die ein Kapitel unserer transnationalen Geschichte verkörpert.

«Mola»; Schweiz/USA, 2025; Regie: Yangzom Brauen und Martin Brauen; Besetzung: Kunsang Wangmo, Sonam Brauen, Martin Brauen. Eva Meienberg

> **Kinostart Deutschschweiz: 11. September**



Quelle: cineman.ch

# Hinweise

## Gottesdienste

**Inklusiver Pfarrei-Gottesdienst mit der seelsam-Familie.** So, 28.9., 10.15 Uhr, Ref. Kirche, Kirchenstr. 5, Rotkreuz.

**Hl. Messe in polnischer Sprache.** So, 5.10., 17.00 Uhr, Kirche St. Michael, Zug. 16.30 Uhr Rosenkranz.

**Messe en français. Communauté catholique francophone Zoug.** Dimanche, 5.10., à 11h00, à l'église St. Johannes, centre Herti à Zoug.

## Veranstaltungen

**Digi-Treff Baar.** Die Bibliothek Baar, Pro Senectute, der Sozial- und Beratungsdienst St. Martin und der Falter (Informationsstelle für Altersfragen) laden alle Interessierten ab 60 Jahren zu einer digitalen Austausch- und Lernrunde ein. Im Fokus stehen Tablets und Handys, ihre Bedienung, praktische Nutzungstipps und Sicherheit im Netz. Der Treff findet statt: Do, 2.10. / 23.10. / 20.11. / 4.12., jeweils von 10–11 Uhr. Bibliothek Baar, Rathausstr. 4, Zug.

>Weitere Infos: [www.zgkath.ch/events/digi-treff-baar-2](http://www.zgkath.ch/events/digi-treff-baar-2)  
>kostenlos, ohne Anmeldung

**Deus ex Machina – KI als der neue Gott?** Vortrag und Gespräch mit PD Dr. Claudia Paganini, Universität Innsbruck. In ihrem Buch «Der neue Gott. Künstliche Intelligenz und die menschliche Sinnsuche» fragt die Theologin, Philosophin und Medienethikerin nach der Vergöttlichung Künstlicher Intelligenz im dritten Jahrtausend. Menschen nutzen KI zunehmend zur Sinnsuche. Läuft Religion fortan ins Leere? Leitung und Moderation: Sebastian Muters, Paulus Akademie und Paul Ludigs, aki. Do, 2.10., 19–20.30 Uhr. aki, katholische Hochschulgemeinde Zürich, Hirschengraben 86, Zürich.

>Anmeldung bis 29.9., [www.paulusakademie.ch](http://www.paulusakademie.ch)  
>Kosten: CHF 30, inkl. Umtrunk

**Zuger TrauerCafé.** Der Trauer Raum geben. Offenes Angebot, konfessionell neutral, Fr, 3.10.2025., 16–18 Uhr, Ref. Kirchenzentrum, Bundesstr. 15, Zug.  
>Kontakt: Palliativ Zug, 078 334 08 80

**Konzert – Wer erfand die Liebe?** Konzert mit eigenen Songs am Klavier. Kirchenpop und Singer-Songwriter-Musik treffen sich und laden ein zum Träumen und Philosophieren. Ein Abend voller neuer Melodien und ehrlicher Texte über Gott und die Welt, die Liebe und das Leben. Fr, 10.10., 20 Uhr. Ländli Kirche, Hotel und Seminarhaus Ländli, Im Ländli 20, Oberägeri  
>Kontakt: [petra.koopman@laendli.ch](mailto:petra.koopman@laendli.ch), 041 754 92 04  
>Eintritt frei, Kollekte

**Der demokratische Rechtsstaat – Zur Rechtskultur des Westens und der Westkirche.** Abschiedsvorlesung von Prof. Dr. iur. can. et lic. theol. Adrian Loretan, Co-Direktor des Zentrums für Religionsverfassungsrecht. Sein Buch zum Thema ist am Abend erhältlich. Co-Referat von Prof. Dr. iur. Julia Hänni, Richterin am Schweizerischen Bundesgericht, Lausanne. Eine Choralchola singt unter der Leitung von Chormagister Prof. Dr. phil. David Eben, Universität Prag. Mi, 1.10., 16 Uhr. Jesuitenkirche Luzern.  
>Anmeldung online bis 24.9., [www.unilu.ch](http://www.unilu.ch)  
>kostenlos, inkl. Apéro im Lichthof Luzern ab 18 Uhr

**Meditieren zu Weidegeläut vom Zugerberg in der Kirche Gut Hirt.** Bis zum 3. Oktober lädt die Kirche Gut Hirt in Zug jeweils von Mo–Fr über Mittag zu einer besonderen Auszeit ein. Inmitten von Bildern und Klängen der Kühe vom Hintergeissboden am Zugerberg können Besuchende abschalten, eintauchen und meditieren. Wie kommen die Kühe vom Zugerberg in die Kirche? Im Rahmen der Veranstaltungsreihe «Gut Hirt im Zeichen der Glocke» hat ein Filmemacher den Moment verfolgt, nachdem Pächter David Rieder seine 40 Kühe und Rinder im Hintergeissboden am Zugerberg vom Stall auf die Weide lässt. Entstanden ist ein Video, untermalt vom Klang Treicheln und Schellen.  
>Weitere Infos: [katholisch-zug-walchwil.ch](http://katholisch-zug-walchwil.ch)

## Impressum

**PFARREIBLATT DER KATHOLISCHEN KIRCHE ZUG**

[www.pfarreiblatt-zug.ch](http://www.pfarreiblatt-zug.ch)

**REDAKTIONSSCHLUSS FÜR**

Nr. 42/43 2025 (12.10.–25.10.2025): 26. September

Nr. 44/45 2025 (26.10.–8.11.2025): 10. Oktober  
(Erscheinungsweise: 14-täglich)

**REDAKTION**

Vakant

[pfarreiblatt@zgkath.ch](mailto:pfarreiblatt@zgkath.ch)

Landhausstrasse 15, 6340 Baar

Für den Inhalt der Pfarreispalten sind die jeweiligen Pfarreien verantwortlich.

**ADRESSÄNDERUNG/ABBESTELLUNG**

Für Mutationen Ihrer Adressdaten ist die Pfarrei Ihres Wohnortes zuständig (siehe Koordinaten in der jeweiligen Pfarreispalte).

Bei Wohnsitz in der Stadt Zug ist die Kirchenratskanzlei zu kontaktieren: [patrizia.cofano@kath-zug.ch](mailto:patrizia.cofano@kath-zug.ch)

**HERAUSGEBERIN**

Vereinigung der Katholischen Kirchgemeinden des Kantons Zug VKKZ, Landhausstrasse 15, 6340 Baar

**DRUCKEREI**

Kalt Medien AG, Grienbachstrasse 11, 6302 Zug

Auflage: 26000

## Katholische Kirche Zug

[www.zgkath.ch](http://www.zgkath.ch)

Adresse aller untenstehenden Stellen: Landhausstrasse 15, 6340 Baar (ausser kroatische Mission und Spezialseelsorge)

**VEREINIGUNG DER KATHOLISCHEN KIRCHGEMEINDEN DES KANTONS ZUG VKKZ**

**Stefan Doppmann**, Präsident,

[stefan.doppmann@zgkath.ch](mailto:stefan.doppmann@zgkath.ch)

**Melanie Hürlimann**, Geschäftsstellenleiterin,

T 041 767 71 20, [melanie.huerlimann@zgkath.ch](mailto:melanie.huerlimann@zgkath.ch)

**FACHSTELLE BKM BILDUNG-KATECHESE-MEDIEN**

[www.fachstelle-bkm.ch](http://www.fachstelle-bkm.ch)

**Stefanie Meier**, Fachstellenleiterin, T 041 767 71 33,

[stefanie.meier@zgkath.ch](mailto:stefanie.meier@zgkath.ch)

**Martina Schneider**, Mediothek, T 041 767 71 34,

[martina.schneider@zgkath.ch](mailto:martina.schneider@zgkath.ch)

**Marlen Schärer**, Weiterbildung, T 041 767 71 32,

[marlen.schaerer@zgkath.ch](mailto:marlen.schaerer@zgkath.ch)

**FACHSTELLE FORUM KIRCHE UND WIRTSCHAFT**

[www.forum-kirchewirtschaft.ch](http://www.forum-kirchewirtschaft.ch)

**Thomas Hausheer**, Fachstellenleiter, T 041 767 71 36,

[thomas.hausheer@zgkath.ch](mailto:thomas.hausheer@zgkath.ch)

**FACHSTELLE KOMMUNIKATION**

**Arnold Landtwing**, Fachstellenleiter,

T 041 767 71 29, [arnold.landtwing@zgkath.ch](mailto:arnold.landtwing@zgkath.ch)

**Melanie Schnider**, Mitarbeiterin Kommunikation,

T 041 767 71 47, [melanie.schnider@zgkath.ch](mailto:melanie.schnider@zgkath.ch)

Redaktion Pfarreiblatt, T 041 767 71 29,

[pfarreiblatt@zgkath.ch](mailto:pfarreiblatt@zgkath.ch)

**MISSIONE CATTOLICA DI LINGUA ITALIANA**

[www.missione-italiana-zug.ch](http://www.missione-italiana-zug.ch)

**Don Mimmo Basile**, Missionar, T 041 767 71 41,

[missione@zgkath.ch](mailto:missione@zgkath.ch)

**Silvana Pisaturo**, pastorale Mitarbeiterin, T 041 767 71 40

**KROATENMISSION**

Oberneuhofstrasse 3, 6340 Baar, [hkm@zgkath.ch](mailto:hkm@zgkath.ch)

**Pater Vine Ledusic**, Missionar, T 041 767 71 45

**Sr. Andela Pervan**, Missionsschwester, T 041 767 71 46

**SPEZIALSELSORGE**

**Communauté catholique francophone Zoug**, P. Ben Kintchimon, [ben.kintchimon@steyler.eu](mailto:ben.kintchimon@steyler.eu); Fernand Gex (adm), T 041 741 78 39, [comcathfranc@datazug.ch](mailto:comcathfranc@datazug.ch)

**Gefängnisseelsorge Bostadel, Menzingen / An der Aa, Zug**

**Stefan Gasser**, T 041 371 02 47, [gasserkehr@bluewin.ch](mailto:gasserkehr@bluewin.ch)

**Spitalseelsorge Kantonsspital Zug**,

T 041 399 42 60, [spitalseelsorge@zgks.ch](mailto:spitalseelsorge@zgks.ch)

**Seelsorge Klinik Zugersee**, Johannes Uppers,

T 041 726 37 44, [johannes.utters@triaplus.ch](mailto:johannes.utters@triaplus.ch)

**seelsam – Ökumenische Seelsorge für Menschen mit**

**Behinderung**, Karin Schmitz, T 041 711 35 21,

[karin.schmitz@zgkath.ch](mailto:karin.schmitz@zgkath.ch)

**Ökumenische Seelsorge – Palliative Care Zug**,

T 076 296 76 96, [seelsorge@palliativ-zug.ch](mailto:seelsorge@palliativ-zug.ch)

## FÜR SIE DA

**Sozial- und Beratungsdienste der katholischen Kirche im Kanton Zug**

**Leuchtturm, Diakonie & Soziales, Zug**  
Baarerstrasse 94, 6300 Zug, T 041 727 60 70  
[leuchtturm@kath-zug.ch](mailto:leuchtturm@kath-zug.ch), [www.kath-zug.ch](http://www.kath-zug.ch)

**Sozial- und Beratungsdienst St. Martin**

Asylstrasse 2, 6340 Baar, T 041 769 71 42

[sozialdienst@pfarrei-baar.ch](mailto:sozialdienst@pfarrei-baar.ch), [www.pfarrei-baar.ch](http://www.pfarrei-baar.ch)

**Pfarreisozialdienst Cham-Hünenberg**

Kirchbühl 10, 6330 Cham, T 041 785 56 25

[gerd.zimmermann@pfarrei-cham.ch](mailto:gerd.zimmermann@pfarrei-cham.ch)

[www.pfarrei-cham.ch](http://www.pfarrei-cham.ch)



## Stadtinspiration

Suchend  
gehe ich den Weg.  
Lasse los,  
was mich hält.  
Jeder Schritt ein Flüstern,  
jeder Atem ein Gebet.  
Der Weg zu Gott,  
kein Ziel,  
sondern das Sein,  
das ich kenne.

*Text und Foto: Arnold Landtwing*

Der Kenngottweg in Zürich ist nach Gustav Kenngott (1818–1997) benannt. Er war Professor für Mineralogie an der ETH Zürich.

AZA  
6302 Zug  
Post CH AG



Pfarreiblatt des Kt. Zug

Retouren an:  
Kalt Medien AG  
Postfach 7533